

Gemeindenachrichten



44. Jahrgang | Ausgabe Nr. 3 | September 2015 | www.geroldswil.ch

Wenn eine Beistandschaft Perspektiven schafft

Sie haben die Wahl am 18. Oktober 2015 | Seite 12

Neuigkeiten des FC Oetwil-Geroldswil | Seite 31

Geister und Wilder Westen im Sommerlager | Seite 37

Oberstufe zu Besuch im Jugendtreff | Seite 50

«Es ist nie zu spät für eine gemeinsame Anstrengung für die, die auf unsere Hilfe warten»

Norbert Blüm, deutscher Politiker (CDU)



Menschen, egal welchen Alters, welcher Herkunft und welchen Vermögens, können in eine Notlage geraten oder sind aufgrund ihrer psychischen oder körperlichen Verfassung nicht mehr in der Lage, ihre persönlichen Angelegenheiten selbstständig zu erledigen. Aber wer hilft? Und manchmal gilt es sogar, schwächere Mitmenschen vor sich selbst zu schützen oder für ihre persönliche Entwicklung fürsorgliche Massnahmen zu ergreifen. Doch was bedeutet das für den Betroffenen und seine Angehörigen?

Nur in wenigen Fällen ist es unumgänglich, dass die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB einschneidende fürsorgliche Massnahmen ergreift. Dies immer mit

dem Ziel, dem hilfs- und unterstützungsbedürftigen Menschen seine Selbstbestimmung zu erhalten.

Dank dem Einsatz eines Berufsbeistandes und des wichtigen nicht mehr wegzudenken privaten Mandatsträgers wird das Ziel in die Tat umgesetzt. Was nüchtern und im täglichen Leben sehr bürokratisch klingt, bringen wir Ihnen in dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten näher. Wäre das nicht auch eine Aufgabe für Sie?

Am 18. Oktober wählt das Schweizer Stimmvolk seine National- und seine Ständeräte für die nächsten vier Jahre nach Bundesbern. In wenigen Tagen dreht sich das Kandidatenkarussell und Sie treffen Ihre persönliche Wahl. Doch wie wählen Sie richtig? Damit Ihre Stimme auch wirklich zählt, unterstützen wir Sie mit unserer Wahlanleitung.

Viele junge Menschen traten nach den Sommerferien ihre Lehrstelle an. Wussten Sie,

dass die Reformierte Kirche seit Mitte August 2015 einen KV-Praktikanten in Zusammenarbeit mit der Brunau-Stiftung ausbildet?

In der heutigen Ausgabe geht es um Menschen in allen Lebenslagen. Jeder leistet seinen eigenen Beitrag an unsere Gesellschaft. Als Gewerbetreibender oder Arzt, als Vereinspräsident, als Azubi, als Beistand oder als Behördenmitglied. Und dies ganz im Sinne von Norbert Blüm.

Aber jetzt gehts los. Viel Spass bei dieser Lektüre!

Für den Gemeinderat und das Verwaltungsteam

Michael Deplazes
Gemeindepräsident



Die Professionalisierung im Vormundschaftswesen ist erfolgt!

Der Schwerpunkt dieser Ausgabe befasst sich mit den Änderungen im Vormundschaftswesen.

Grund dafür ist das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR), das gemäss Auftrag des Bundes und des Kantons auf 2013 umgesetzt werden musste. Dies bedeutete für die alten Laienbehörden, dass sie durch neue professionelle und regionale Behörden ersetzt wurden. Unsere Behörde des Kindes- und Erwachsenenschutzes (KESB) hat ihren Sitz in

Dietikon. Die Aufgabenteilung ist von Gesetzes wegen klar geregelt. So entscheidet die KESB über die zu treffenden Massnahme, und die Gemeinden führen und finanzieren diese je nach Anforderung.

Die Tatsache, dass man nicht mehr mitentscheiden kann, machte die Zusammenarbeit anfänglich etwas schwierig. Mittlerweile sind die gegenseitige Akzeptanz und der Respekt vor der verantwortungsvollen Arbeit da. Die KESB versucht, wenn immer möglich, die Gemeinden bei komplexen Fällen rechtzeitig miteinzubeziehen.

Trotz der Professionalisierung aufseiten der Behörde wie auch aufseiten der Mandatsträger braucht es Private, die sich für Leute, die Unterstützung brauchen, engagieren. Melden Sie sich, wenn Sie sich angesprochen fühlen. Die Aufgabe ist vielseitig und abwechslungsreich. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement für unsere Bevölkerung.

Ihre Veronika Neubauer
Sozial- und Gesundheitsvorständin

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Wenn eine Beistandschaft Perspektiven schafft	4
Herzliche Gratulation	11
Grüezi mitenand	11
Sie haben die Wahl	12
Lehrstellenangebot	15
Ferien in der Bibliothek Geroldswil	19
Bei einem Ereignis 118 wählen	21
Wechsel im Präsidium der Spitex reches Limmattal	21
Persönliche Vorsorge (1/3): Patientenverfügung	23

Vereine

OTVG-Jugend turnt im Schweisse des Angesichts	25
Jass-Tennisturnier im TCG	29
FCOG – Erste Mannschaft: Fulminanter Start	31
in die neue Saison	31
Pfadi Altberg – Geister und Wilder Westen im Sommerlager	37
Beim Heimetchor Limmiggruess läuft's rund ... meistens	39

Familie

EBL – Gesundes Selbstwertgefühl der Kinder: Wie fördern?	41
Kita Stäneland – Mit dem Piraten Max unterwegs	43
Mikado – Adventsfenster in Geroldswil	47

Senioren

Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid	49
--	----

Kirche

Oberstufe zu Besuch im Jugendtreff	50
In junge Menschen investieren	51
Veranstaltungen der Ref. Kirchgemeinde	52
Veranstaltungen der Kath. Pfarrei St. Johannes	53

Politik

SVP – Grenzumgang in Geroldswil	55
---------------------------------	----

Gewerbe

Garage Klein AG	56
Firmenportrait Laika	59

Informationen

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen	62
Inserate-Infos zu den Gemeindenachrichten	63

Wenn eine Beistandschaft Perspektiven schafft

Es gibt Menschen, die auf Hilfe und Unterstützung um ihre eigene Person und in ihren Angelegenheiten angewiesen sind. Diese Hilfe und Unterstützung wird von natürlichen Personen, den sogenannten Beiständen, gewährleistet. Sie schaffen für diese Menschen oft neue Perspektiven. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB ordnet in diesen Fällen individuelle Massnahmen des Erwachsenenschutzes für diese Personen an.

Von 1907 bis Ende 2012 galt in der Schweiz das ehemalige Vormundschaftsrecht. Mit dem neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR) wurde das über 100 Jahre alte Recht per 1. Januar 2013 abgelöst. Mit der Inkraftsetzung des KESR wurde die ganze Organisation des Kindes- und Erwachsenenschutzes neu aufgestellt. Nebst einer professionellen Organisation schreibt das neue Recht neue Massnahmen, neue Aufgaben und neue Verfahrensvorschriften vor.

Dies führte auch im Limmattal zu einigen



Über hundertjähriges Gesetz wurde per 1. Januar 2013 abgelöst

Änderungen. So wurden die kommunalen Vormundschaftsbehörden ab 1. Januar 2013 in regionale Vormundschaftskreise zusammengefasst. Unter der Bezeichnung Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB mit Sitz in Dietikon übernimmt diese

seither die Aufgabe der kommunalen Vormundschaftsbehörden und sorgt für die Anwendung des neuen Rechts.

engstringen (BBGO) auf unbestimmte Zeit eine Berufsbeistandschaft mit Sitz in Geroldswil aufgebaut. Die BBGO ist in

Aufgaben der KESB im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

- Die KESB ordnet die im Gesetz vorgesehenen Massnahmen zum Schutz von Minderjährigen und erwachsenen Personen an.
- Die KESB ernennt und entlässt die Beistände, welche als natürliche Personen den hilfsbedürftigen Personen Unterstützung in personeller, administrativer und/oder finanzieller Hinsicht bieten, und prüft deren Berichte und Abrechnungen.
- Die KESB nimmt weitere Aufgaben wie zum Beispiel die Einräumung der gemeinsamen elterlichen Sorge, die Regelung des Unterhalts für Kinder von unverheirateten Eltern sowie Regelungen des persönlichen Verkehrs zwischen Eltern und Kindern wahr.
- Die KESB prüft Vorsorgeaufträge und Patientenverfügungen.

Mit früherem Recht haben in der Gemeinde Geroldswil Privatpersonen die vormundschaftlichen Massnahmen für Erwachsene geführt. In ihrer Freizeit kümmerten sie sich um Menschen, über welche die damalige kommunale Vormundschaftsbehörde eine Beistandschaft, eine Beiratschaft oder eine Vormundschaft errichtet hatte. Die bundesrechtliche Änderung hatte zur Folge, dass die Gemeinden gesetzlich verpflichtet wurden, auf den gleichen Zeitpunkt eine Berufsbeistandschaft sicherzustellen. Dies insbesondere deshalb, weil die vormundschaftlichen Massnahmen in ihrer Zahl und Komplexität ständig zunehmen und es gleichzeitig immer schwieriger wurde, geeignete Privatpersonen, sogenannte private Mandatsträger (PRIMAs), zu finden.

Aus diesem Grund haben die Gemeinden Geroldswil und Oberengstringen per 1. Januar 2013 unter der Bezeichnung Berufsbeistandschaft Geroldswil-Ober-

die Abteilung Soziales integriert. Erwachsenenschutzmassnahmen, welche die KESB für Personen mit Wohnsitz in Geroldswil oder Oberengstringen angeordnet hat, werden seither durch diese geführt.

Das Erwachsenenschutzrecht umfasst nebst der fürsorglichen Unterbringung, auf welche in diesem Beitrag nicht näher eingegangen wird, verschiedene Arten der Beistandschaft. Diese behördlichen Erwachsenenschutzmassnahmen stellen das Wohl und den Schutz hilfs- und unterstützungsbedürftiger Personen sicher. Sie sollen aber die Selbstbestimmung der Betroffenen so weit wie möglich erhalten und fördern. Eine Beistandschaft wird errichtet, wenn bei einer natürlichen Person ein Schwächezustand vorliegt. Als Schwächezustand erwähnt das Zivilgesetzbuch (ZGB) geistige Behinderung, psychische Störung oder einen ähnlichen in der Person liegenden Schwächezustand. Die Formulierung «einen ähnlichen

in der Person liegenden Schwächezustand» dient als Auffangtatbestand und liegt oftmals beim Schutz von betagten Personen vor. Dem Gesetzgeber war es wichtig, Beistandschaften so individuell wie möglich zu gestalten. Deshalb existieren verschiedene miteinander kombinierbare Arten von Beistandschaften: die Begleitbeistandschaft, die Vertretungsbeistandschaft, die Mitwirkungsbeistandschaft, die kombinierte Beistandschaft und die umfassende Beistandschaft. Diese Massnahmen können auf eigenes Begehren oder durch Amtspersonen (Verwaltungspersonen, Ärzte, Psychiater usw.) sowie Angehörige bei der Kindes-

und Erwachsenenschutzbehörde beantragt werden. Erst nach intensiver Abklärung und Anhörung der Beteiligten wird bei Vorhandensein einer Schutz- und Hilfsbedürftigkeit eine Massnahme angeordnet.

Die Massnahmen werden im Zusammenwirken zwischen der schutz- und hilfsbedürftigen Person und dem Beistand umgesetzt. Der Beistand ist je nach Massnahme persönlicher Berater, Verwalter der persönlichen Finanz- und Vermögenswerte, Rechtsvertreter oder alles in einem.



Die Arten von Beistandschaften

Die Begleitbeistandschaft (Art. 393 ZGB)	Die Vertretungsbeistandschaft (Art. 394 ZGB)	Die Mitwirkungsbeistandschaft (Art. 396 ZGB)	Die umfassende Beistandschaft (Art. 398 ZGB)
• ist die mildeste Form der behördlichen Massnahmen • bietet begleitende Unterstützung in professioneller, administrativer und/oder finanzieller Hinsicht • schränkt die Handlungsfähigkeit einer Person nicht ein • die verbeiständete Person handelt nach wie vor selbstständig und erzeugt durch ihre Handlungen direkt Rechtswirkung • setzt voraus, dass der Betroffene mit der Massnahme einverstanden ist	• wird angeordnet, wenn eine schutz- und hilfsbedürftige Person gewisse persönliche und/oder finanzielle Handlungen nicht selber vornehmen kann und deshalb vertreten werden muss • kann die Handlungsfähigkeit einschränken, wenn die KESB dies anordnet • kann für die Vermögensverwaltung errichtet werden • befugt den Beistand, gewisse Einkommens-/Vermögensteile zu verwalten	• wird errichtet, wenn bestimmte Handlungen der hilfsbedürftigen Person zu deren Schutz der Zustimmung des Beistands bedürfen • schränkt die Handlungsfähigkeit der betroffenen Person von Gesetzes wegen ein	• ist die einschneidendste Massnahme • wird errichtet, wenn eine Person in persönlichen, administrativen und finanziellen Angelegenheiten besonders hilfsbedürftig und urteilsunfähig ist • entzieht der betroffenen Person die Handlungsfähigkeit • setzt den Beistand als gesetzlichen Vertreter der betroffenen Person ein

Die Begleit-, die Vertretungs- und die Mitwirkungsbeistandschaft können miteinander kombiniert werden.

Die Aufgaben der Berufsbeiständin sind vielfältig und anspruchsvoll

Für die BBGO arbeiten zwei Fachpersonen: die Berufsbeiständin sowie eine Sach-

spezifischen Aufträgen um das Wohl der schutz- und hilfsbedürftigen Person zu bemühen. Die wesentlichen Aufgabenbereiche der Berufsbeiständin umfassen die

oftmals mit administrativem Mehraufwand verbunden.

Die Berufsbeiständin ist eine Allrounderin



Viele Klienten sind froh, unterstützt zu werden

bearbeiterin, welche die Berufsbeiständin in den administrativen Arbeiten unterstützt.

In ihrer Arbeit steht die Berufsbeiständin mit den unterschiedlichsten Personen im Kontakt. Sie begleitet junge Erwachsene bis hin zu Senioren in den höchsten Altersjahren. Dabei sind Personen aus allen Kulturkreisen und Nationen vertreten. Die Schutz- und Hilfsbedürftigen, teilweise urteilsunfähige Menschen, weisen die vielfältigsten Defizite auf: kognitive Einschränkungen, körperliche Behinderungen, soziale Verwahrlosung, finanzielle Angelegenheiten, die sie nicht mehr selber bewältigen können, usw.

Für solche schutz- und hilfsbedürftigen Personen verfügt die KESB bei Bedarf eine Erwachsenenschutzmassnahme und beauftragt die Berufsbeiständin, sich mit

Personen-, Vermögens- und die Rechts-sorge. Darin enthalten sind die Bedarfsabklärung und -ermittlung, die Leistungsplanung, die Lebensbewältigungshilfe und das Erschliessen und/oder das Verwalten von materiellen und immateriellen Ressourcen.

Je nach Auftrag und Dauer haben die Berufsbeistände der KESB Bericht zu erstatten und Rechenschaft über die Finanzen ihrer Klienten abzulegen. In ganz bestimmten Angelegenheiten wie beispielsweise der Haushaltsauflösung, dem Verkauf von Wohneigentum und bei der Anlage von Vermögenswerten hat die Berufsbeiständin zusätzlich bei der KESB eine Genehmigung einzuholen. Damit soll eine möglichst hohe Sicherheit für die schutz- und hilfsbedürftige Person gewährleistet werden. Dies ist jedoch auch

in allen Wissens- und Rechtsgebieten. Sie hält den direkten Kontakt zu den Klienten. Sie trägt eine grosse Verantwortung gegenüber den Klienten und ist an das Gesetz gebunden. Im Hintergrund wird die Berufsbeiständin durch eine sehr sachkundige und pflichtbewusste Sachbearbeiterin unterstützt. Sie erledigt die ganze Finanzadministration, die Buchhaltung der Klienten, die Zahlungen, die Steuererklärungen, die Meldungen an Institutionen, Ämter und Verwaltungen. Die gute Zusammenarbeit zwischen der Berufsbeiständin und der Sachbearbeiterin ist massgebend für eine optimale Betreuung der Klienten in der BBGO.

Die Klienten der Berufsbeiständin gehen mit den angebotenen bzw. durch die KESB angeordneten Massnahmen höchst unterschiedlich um. Manche Personen sträuben

sich vehement dagegen, dass sich jemand «Fremdes» in ihre Angelegenheiten einmischt. In diesen Fällen braucht es oft viel Überzeugungsarbeit, um den Bedürfnissen der Klienten gerecht werden und sie davon überzeugen zu können, dass man sich für ihr Wohl einsetzt.

Viele Klienten sind aber froh und sehr dankbar, dass sie unterstützt werden, und sind beruhigt, wenn ihnen jemand zur Seite steht. Sei es, um die meist längst überfälligen Pendenzen anzugehen oder bei der Lösung der vielfältigsten Probleme und Herausforderungen Hand zu bieten. Dabei stehen oft hohe Schulden, geringe Einnahmen, physische und psychische Erkrankungen, prekäre Wohnverhältnisse und Auseinandersetzungen mit Behörden, Ämtern und auch Nachbarn im Fokus.

Manchmal haben Angehörige von verbeiständeten Personen den Eindruck, es fände keine positive, sprich nach aussen wahrnehmbare Entwicklung statt. Vielfach herrscht die Ansicht, dass die Berufsbeiständin alle Probleme der betroffenen Person lösen und erledigen könne. Die Berufsbeiständin ist aber keine Zauberin! Wo kein Geld vorhanden ist, können auch keine Schulden saniert werden. Ist jemand sozial verwarlost, kann die Berufsbeiständin nicht täglich 24 Stunden anwesend sein. Den Möglichkeiten der Berufsbeiständin sind nicht zuletzt gesetzliche Grenzen gesetzt. So lautet der Grundsatz: So viel Hilfe wie nötig, so wenige Einschränkungen wie möglich. Das bedeutet auch, dass die Berufsbeiständin ihre Klienten möglichst oft in die Handlungen miteinbezieht und den Klienten so viel Eigenverantwortung wie möglich lässt. Dadurch können bei den schutz- und hilfsbedürftigen Personen kleine, aber sehr wirksame Erfolge erzielt werden, die jedoch von den Angehörigen kaum wahrgenommen werden.



Das Team der BBRL betreut bald rund 41 Fälle

Aus der BBGO wird die BBRL

Per 1. Dezember 2012 startete die BBGO mit drei Fällen aus Geroldswil und sechs Fällen aus Oberengstringen. Das KESR ist nun bald zwei Jahre in Kraft. In dieser Zeit konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, welche in die Betriebsabläufe der BBGO eingeflossen sind. Die BBGO ist sehr gut aufgestellt und die Berufsbeiständin betreut per Ende 2014 insgesamt 34 schutz- und hilfsbedürftige Personen.

Die Gemeinde Weiningen war während zweier Jahre dem Mandatszentrum Dietikon angeschlossen. Der Gemeinderat Weiningen hat der Gemeindeversammlung vom Juni 2015 beantragt, sich per 1. Januar 2016 der BBGO anzuschliessen. Die BBGO verfügt über die nötigen Ressourcen, um die zurzeit vier Mandate der Gemeinde Weiningen führen zu können. Die BBGO wird somit per 1. Januar 2016 erweitert und ab diesem Datum unter der neuen Bezeichnung Berufsbeistandschaft rechtes Limmattal (BBRL) rund 41 schutz- und hilfsbedürftige Personen betreuen.

Die Berufsbeiständin und die Sachbearbeiterin unter der Leitung des Abteilungsleiters Soziales stehen nun vor der spannenden und herausfordernden Aufgabe,

die interne Organisation in der neuen BBRL so anzupassen, dass die neuen Mandate der Gemeinde Weiningen nahtlos übernommen werden können.

Es werden laufend private Beiständinnen und Beistände gesucht

Nebst den Berufsbeiständen können Erwachsenenschutzmassnahmen auch nach neuem Recht von privaten Mandats-trägern (PRIMAs) geführt werden.

Bei zahlreichen Mandaten sind Privatpersonen für die Führung von Beistandschaften gut geeignet und auch sehr erwünscht. Wenn aufgrund eines Schwächezustandes eine Beistandschaft errichtet wird und die betroffene Person jemanden aus dem privaten Umfeld oder sonst eine Vertrauensperson vorschlägt, wird diesem Wunsch in der Regel entsprochen. Voraussetzung ist, dass die gewünschte Person sich bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen und geeignet ist. Im Weiteren setzt die KESB PRIMAs ein, wenn diese für die Führung eines Mandats ebenso gute oder sogar bessere Voraussetzungen als Berufsbeistände haben, nämlich wenn viel Zeit und Geduld gefragt sind.

Die Aufgaben eines PRIMA

Je nach Mandat wird von einem monatlichen Zeitbedarf von drei bis acht Stunden ausgegangen, wobei die Anfangsphase am zeitintensivsten ist. Der Zeitaufwand hängt vor allem davon ab, inwiefern sich der Beistand oder die Beiständin nebst den administrativen Aufgaben der persönlichen Begleitung widmet. Es wird von einem Engagement während mehrerer Jahre ausgegangen. Die Arbeit wird entschädigt und die Spesen werden zurück-erstattet. Eine Beistandschaft kann Aufgaben in den persönlichen, administrativen oder finanziellen Bereichen beinhalten:



Auch Sie können ein PRIMA sein!

- Besorgung der administrativen und finanziellen Angelegenheiten, das heisst Führen der Korrespondenz, Regelung des Zahlungsverkehrs, Steuererklärung ausfüllen, Geltendmachung von (Sozial-)Versicherungsansprüchen, Rückforderung der Krankenkassenvergütung, Vermögensverwaltung usw.
- Die persönliche Betreuung kann die Wohnsituation (Sicherstellung, dass die Person zu Hause zurechtkommt, Umzug in ein geeignetes Heim organisieren und begleiten, Wohnungsräumung organisieren, Heimverträge abschliessen), die berufliche Situation und Tagesstruktur (Sicherstellung einer geeigneten Beschäftigung/

Förderung beruflicher Integration), die Gesundheit (Vermittlung geeigneter Anlaufstellen, Vertretung bei Urteilsunfähigkeit) sowie die persönliche Kontaktpflege umfassen.

In welchen Fällen werden private Beiständinnen und Beistände eingesetzt?

Gut geeignet sind Mandate, bei denen die betreute Person kooperationswillig und -fähig ist und die persönliche Kontaktpflege und die Unterstützung in der Alltagsbewältigung erwünscht sind: Betagte oder an Demenz erkrankte Menschen; leicht psychisch kranke; geistig und/oder körperlich behinderte Personen oder junge, unsichere Menschen, die beim Übertritt ins Erwachsenenleben begleitet werden müs-

sen. In letzter Zeit wünschten auffallend viele junge Erwachsene eine Beistandsperson. Alle diese Personen haben einen Schwächezustand und sind auf Hilfestellungen und Förderung in Zusammenhang mit der Ausbildung, der Tagesstruktur und der persönlichen Entwicklung angewiesen. Hier sind lebenserfahrene Beiständinnen und Beistände sehr gefragt. Die Wünsche bzw. Präferenzen der Interessentinnen und Interessenten werden berücksichtigt. Es wird darauf geachtet, dass der privaten Beistandsperson ein Mandat zugeteilt wird, für welches sie geeignet ist und für welches sie über die nötigen Ressourcen verfügen. So ist sichergestellt, dass sie an ihrem freiwilligen Einsatz Freude haben kann. Personen, die nicht bereit sind, mit dem Beistand zusammenzuarbeiten, stark psychisch beeinträchtigt sind, sich gewalttätig verhalten oder solche, bei welchen eine Sucht im Vordergrund steht, werden in der Regel von einem Berufsbeistand betreut.

Die Gemeinden sind zuständig für das Akquirieren der privaten Beistände

Das Gesetz hält in § 15 EG KESR (Einführungsgesetz zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht) fest, dass die Gemeinden der KESB Personen melden, die bereit sind, Beistandschaften zu führen. Die geeigneten Interessentinnen und Interes-



senten werden in einen Pool aufgenommen und bei Bedarf für ein bestimmtes Mandat angefragt. Nach einem gegenseitigen Kennenlernen (Klient/Beistandsperson) und bei beidseitiger Zustimmung wird der PRIMA eingesetzt; wenn möglich für die gewünschte Gemeinde.

Da es unter Umständen einige Monate dauern kann, bis ein passendes Mandat in der «Herkunftsgemeinde» vorliegt, sind die Mehrheit der privaten Beiständigen und Beistände mit einem Einsatz für eine andere Gemeinde im Bezirk Dietikon einverstanden.

Die KESB betreut und unterstützt private Beiständigen und Beistände

Die KESB Bezirk Dietikon ist als Sitzgemeinde für elf Gemeinden zuständig (Aesch, Birmensdorf, Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Weinigen). Nebst anderen Aufgaben klärt die KESB, ob Kindes- oder Erwachsenenschutzmassnahmen zu treffen sind, und ordnet diese an. Mit dem Führen der Beistandschaft werden anschliessend Beiständigen und Beistände betraut. Im Erwachsenenschutz werden je nach Schwierigkeit und Aufwand des Mandats private Personen oder Berufsbeistände eingesetzt. Die KESB ist gemäss Art. 400 ZGB verantwortlich dafür, dass die Mandatsträger entsprechend instruiert und während der Mandatsführung beraten und unterstützt werden. Diese Aufgaben übernimmt eine Fachstelle der KESB.

Die Fachstelle hat diverse Aufgaben; sie klärt u. a., ob sich Interessenten eignen

Die Fachstelle für private Beiständigen und Beistände ist der KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) Bezirk Dietikon angegliedert. Sie besteht seit August 2013 und ist u. a. verantwortlich für die

Beratung und Begleitung von rund 300 privaten Beiständigen und Beiständen des Bezirks Dietikon. Seit Februar 2015 teilen sich zwei Sozialarbeiterinnen die 80 %-Stelle. Dadurch kann die Fachstelle seit September Schulungen für die PRIMAs anbieten. Die Interessentinnen und Interessenten werden von den beiden Sozialarbeiterinnen der Fachstelle der KESB zu einem persönlichen Gespräch zwecks Kennenlernens eingeladen. Anlässlich dieses Kontakts werden Motivation, Eignung und die gegenseitigen Erwartungen geklärt. Ein Beistand soll die Interessen des Klienten wahrnehmen und die ihm anvertraute Person in ihrem Willen und Lebensentwurf unterstützen und dabei seine Werthaltung hinterfragen können. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe sind u. a. Geduld, Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen, Toleranz, Reflexionsfähigkeit und Selbstständigkeit gefragt, wie auch die Fähigkeit und Bereitschaft, administrative Aufgaben zu übernehmen und eine einfache Buchhaltung zu führen. Ein guter Leumund (Strafregister- und Betreibungsregisterauszug) wird ebenfalls vorausgesetzt. Die Fachstelle begleitet sie nach ihrer Einsetzung bei Fragen in der Mandatsführung. Die beiden Sozialarbeiterinnen Irma Kindt und Salome Morandi sind in der Regel am Montag, Dienstag oder Freitag während der Bürozeiten telefonisch erreichbar.

Weitere Informationen

Ein Informationsblatt für die Führung einer Beistandschaft durch Privatpersonen kann auf der Internetseite der Stadt Dietikon (Soziales, KESB, Publikationen) aufgerufen werden. Ebenfalls auf dieser Seite ist ein Handbuch für PRIMAs aufgeschaltet.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

KESB Bezirk Dietikon

Fachstelle für private Beiständigen und Beistände

Neumattstrasse 7

8953 Dietikon

Telefon 044 744 14 00

kesb@dietikon.ch

www.dietikon.ch

Gesucht: Mandatsträger für Erwachsenenschutzmassnahmen

Im Bereich Erwachsenenschutz können auch Privatpersonen als Beistände eingesetzt werden. Die Gemeinde Geroldswil sucht Personen, die bereit sind, sich für Menschen mit Defiziten zu engagieren. Wir suchen laufend private Mandatsträger PRIMAs. Geeignet sind kontaktfreudige Personen, die schwierige Lebenssituationen als Herausforderung erachten, die gerne andere Personen unterstützen und beraten, die ein Flair für administrative Belange haben und gerne eine persönliche Verantwortung in unserer Gesellschaft übernehmen.

Sie werden in einer Infoveranstaltung über das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht informiert. Danach erhalten Sie Auskunft und Einblick in die Arbeitsfelder der

privaten Mandatsträger, der sogenannten PRIMAs. Unterlagen vervollständigen die knapp eine Stunde dauernde Infoveranstaltung mit Ausblick auf die weiteren Schritte.

Von Ihnen als PRIMA werden Eigenschaften wie Einfühlungsvermögen, Durchsetzungsfähigkeit sowie Fertigkeiten wie Führen von Finanzen und Verhandeln mit Ämtern und Behörden erwartet. Ob Sie als PRIMA eingesetzt werden, entscheidet die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Dietikon, nachdem Ihre Eignung geklärt wurde. Falls Ihnen ein Mandat zugeteilt wird und Sie dieses Mandat annehmen, erwartet Sie nach jeder Berichtsperiode auch eine kleine Entschädigung. Sobald Sie als PRIMA ein Geroldswiler Mandat führen, werden Sie zum jährlichen Essen der privaten Mandatsträger ein-

geladen. Sollten Sie notwendige Weiterbildungen als PRIMA absolvieren, kann deren Finanzierung mit der Abteilung Soziales geklärt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich. Schutz- und hilfsbedürftige Menschen brauchen Sie!

Für weitere Auskünfte:

Karl Suter

Abteilungsleiter Soziales
Huebweisenstrasse 34
8954 Geroldswil
Telefon 044 749 32 41
karl.suter@geroldswil.ch

Wir suchen Sie!

Das schweizerische Zivilgesetzbuch (ZGB) sieht vor, dass bei Verlust oder Einschränkung der Handlungs- oder der Urteilsfähigkeit vormundschaftliche Massnahmen errichtet und diese auch durch private Mandatsträger geführt werden.

Die Massnahmen werden im Zusammenwirken zwischen der hilfsbedürftigen Person und dem Mandatsträger (Beistand) umgesetzt. Mandatsträger sind je nach Massnahme persönliche Berater, Verwalter der persönlichen Finanz- und Vermögenswerte, Rechtsvertreter oder alles in einem. Die Mandatsträger werden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde in der Fallführung beraten und begleitet.

Wir suchen private Mandatsträger. Sie sind geeignet, wenn Sie eine kontaktfreudige Person sind, die schwierige Lebenssituationen als Herausforderung erachtet, die Personen gerne berät, die ein Flair für administrative Belange hat und so eine persönliche Verantwortung in unserer Gesellschaft übernimmt. Übrigens, das Amt der Mandatsträger wird entschädigt.

Melden Sie Ihr Interesse bei der Abteilung Soziales an. Menschen mit Defiziten brauchen Sie!

Kontakt: Karl Suter, 044 749 32 41, karl.suter@geroldswil.ch

Herzliche Gratulation

Verwaltungspersonal und Gemeinderat gratulieren zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Rebecca Schaffter hat ihre dreijährige kaufmännische Lehre im Profil E erfolgreich abgeschlossen. Sie verliess die Gemeindeverwaltung im August 2015, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir wünschen ihr auf ihrem privaten und beruflichen Lebensweg weiterhin viel Erfolg.



*Rebecca Schaffter
Kauffrau*



*Veronika Thurova
Fachfrau Betriebsunterhalt*

Veronika Thurova hat ihre Ausbildung zur Fachfrau Betriebsunterhalt ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinde bleibt sie im Betriebsunterhalt befristet bis Ende 2015 erhalten.

Grüezi miteinander



Shanya Weber

Am 17. August 2015 habe ich meine dreijährige Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeinde Geroldswil gestartet. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Ich habe mich für eine berufliche Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der öffentlichen Verwaltung entschieden, weil ...

... mich die verschiedenen Abteilungen sehr interessieren.

Auf das freue ich mich am meisten:

Die Abteilungen kennenzulernen.

Mein Lieblingsschulfach, warum?

Englisch, weil ich die Sprache sehr schön finde.

So würde mich meine beste Freundin beschreiben:

Ich bin ordentlich, habe Sinn für Humor, habe gerne Tiere und bin manchmal eher etwas zurückhaltend.

Ich freue mich, Sie persönlich kennenzulernen.

Shanya Weber, Lernende im ersten Lehrjahr

Sie haben die Wahl

National- und Ständerat werden jeweils für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Die nächsten Gesamterneuerungswahlen finden am 18. Oktober 2015 statt.

Das Ausfüllen der Stimmunterlagen ist keine leichte Aufgabe. Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Voraussetzungen für eine gültige Stimme

Bitte beachten Sie im Allgemeinen:

- Unterschreiben Sie Ihren Stimmrechtsausweis eigenhändig auf der Vorderseite.
- Legen Sie sämtliche Abstimmungs- und Wahlzettel ins Stimmzettelkuvert.
- Legen Sie Ihren unterschriebenen Stimmrechtsausweis und das verschlossene Stimmzettelkuvert ins Antwortkuvert
- Beachten Sie die Zustellfristen der Post. Das Abstimmungskouvert ist mit einer B-Post-Frankatur versehen. Übergeben Sie Ihr Abstimmungs-

kuvert bis spätestens am Dienstag, 13. Oktober 2015, der Post, damit Ihre Unterlagen pünktlich bei der Gemeindeverwaltung eintreffen und Ihre Stimme zählt.

Ständeratswahlen

Im Ständerat sind 46 Personen vertreten, die im Majorzwahlverfahren, das heisst im Mehrheitswahlverfahren, gewählt werden.

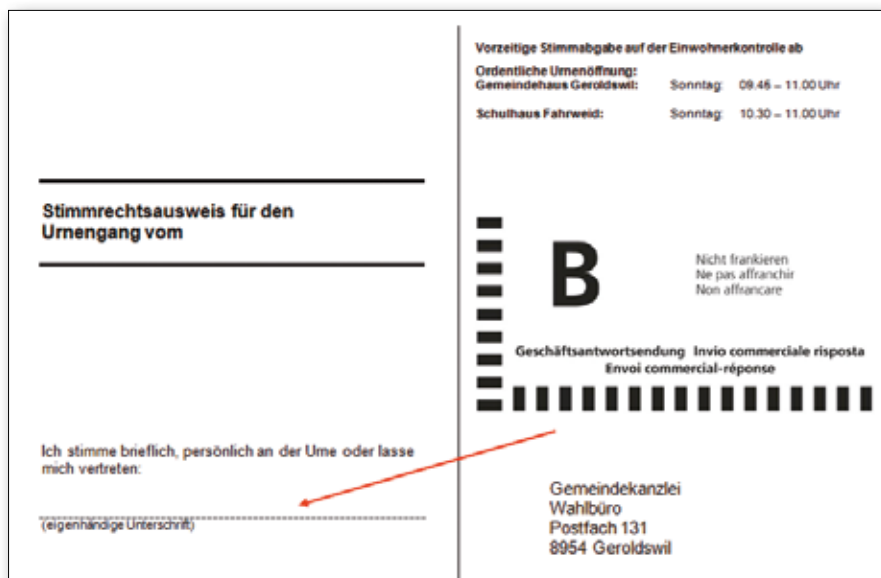
Jeder Kanton wählt zwei, die Halbkantone eine Vertreterin oder einen Vertreter. Für den Kanton Zürich können alle im Kanton wohnhaften und stimmberechtigten Personen in den Ständerat gewählt werden.

Damit Ihre Stimme zählt

Sie erhalten für die Ständeratswahlen einen blauen Wahlzettel mit zwei leeren Zeilen. Sie können maximal so viele Stimmen vergeben, wie Personen zu wählen sind. Sie können also maximal zwei Perso-

nen wählen. Wählen Sie zwei der öffentlich zur Wahl vorgeschlagenen Personen oder zwei andere im Kanton Zürich wohnhafte und stimmberechtigte Personen. Jede Person darf nur einmal auf dem Wahlzettel aufgeführt werden. Als ungültige Stimme werden Namen wie Micky Mouse, Barack Obama usw. behandelt. Enthält Ihr Wahlzettel mehr als zwei Stimmen, wird Ihre Stimme von unten nach oben gestrichen. Das bedeutet, der Kandidat, der zu unterst steht, wird durch die Wahlbüromitglieder gestrichen und fällt als überzählig weg. Diese Person erhält von Ihnen also keine gültige Stimme.

Die öffentlich für den Kanton Zürich zur Wahl vorgeschlagenen Personen finden Sie auf der Website des Statistischen Amtes:
Wahlen & Abstimmungen
Ständeratswahlen 2015
www.statistik.zh.ch



Vorzeitige Stimmabgabe auf der Einwohnerkontrolle ab

Ordentliche Urnenöffnung:
Gemeindehaus Geroldswil: Sonntag: 09.45 – 11.00 Uhr
Schulhaus Fahrweid: Sonntag: 10.30 – 11.00 Uhr

B Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung: Invio commerciale risposta
Envoi commercial-réponse

Gemeindekanzlei
Wahlbüro
Postfach 131
8954 Geroldswil

Stimmrechtsausweis für den
Urnenangriff vom

Ich stimme brieflich, persönlich an der Urne oder lasse mich vertreten:
(eigenhändige Unterschrift)

Goldene Regeln für die Ständeratswahlen

- Verwenden Sie nur amtliche Wahlzettel.
- Füllen Sie den Wahlzettel handschriftlich und gut leserlich aus.
- Auf Ihrem Wahlzettel stehen maximal zwei Namen von zu wählenden Personen.
- Jede Person darf nur einmal auf dem Wahlzettel stehen.

Nationalratswahlen

Im Nationalrat sind 200 Personen aus unterschiedlichen Parteien vertreten, die im Proporzwahlverfahren gewählt werden. Das bedeutet, dass die Parlamentssitze im Verhältnis (proporzional) zu den Stimmen der Parteien verteilt werden. Dem Kanton Zürich stehen 35 Sitze zu. Anders als bei den Ständeratswahlen können ausschliesslich Personen gewählt werden, die auf einem der 35 vorgedruckten Wahlzettel stehen.

Damit Ihre Stimme zählt

Sie erhalten mit den Wahlunterlagen eine graue «Broschüre» mit 35 vorgedruckten sowie einigen leeren Wahlzettel. Jede vorgedruckte Liste ist einer Partei zugeteilt. Sie können eine vorgedruckte oder die leere Liste auswählen.

Wenn Sie einen vorgedruckten Wahlzettel benutzen, können Sie diesen unverändert einlegen. Die Partei erhält so viele Stimmen (Parteistimmen), wie Namen (Kandidatenstimmen) und leere Zeilen (Zusatzstimmen) aufgeführt sind. Sie können den vorgedruckten Wahlzettel jedoch auch verändern:

- 1. Streichen:** Sie können vorgedruckte Namen von Kandidaten durchstreichen. Dadurch erhalten diese Personen keine Kandidatenstimme von Ihnen. Die nun leere Zeile gilt nun als Stimme für die Partei. Der Wahlzettel muss mindestens einen Kandidaten enthalten.
- 2. Kumulieren:** Sie können einen vorgedruckten Namen handschriftlich wiederholen. Dadurch erhält diese Person zwei Stimmen. Der gleiche Name darf

höchstens zweimal auf dem Wahlzettel aufgeführt werden.

- 3. Panaschieren:** Sie können Kandidaten anderer Listen auf Ihren Wahlzettel schreiben. Diese erhalten somit Ihre Kandidatenstimme und deren Partei Ihre Parteistimme.

The image shows a sample ballot paper (Musterwahlzettel) for the National Council elections. It features a list of candidates with their names and numbers. Some names are handwritten in blue ink. The ballot is divided into sections for different parties or lists, indicated by numbers 1, 2, and 3 in blue boxes. The candidates listed are: 0201 Stephan Stettler, 0202 Marianne Muster, 0203 Berta Beispiel, 0204 Patrizia Platzhalter, 0205 Ernest Exemple, 0206 Enrico Esempio, 0104 Pierre Personne, 0205 Heinrich Nimmer, 0208 Amalie Alias, 0108 Amalie Alias, and 0209 Jakob Nimmer.

Musterwahlzettel

Auf den leeren Zeilen können Sie kumulieren und/oder panaschieren. Leergelassene Zeilen auf dem Wahlzettel zählen als Zusatzstimme für die Partei, welche oben auf dem Wahlzettel steht. Insgesamt dürfen nicht mehr als 35 Namen auf Ihrem Wahlzettel stehen.

Wenn Sie einen leeren Wahlzettel benutzen, können Sie die Bezeichnung und/oder Nummer ihrer bevorzugten Partei selber hineinschreiben. Der Wahlzettel muss mindestens einen Namen eines wählbaren Kandidaten enthalten. Auch auf dem leeren Wahlzettel ist kumulieren und panaschieren möglich.

Die Summe aus den Kandidatenstimmen und den Zusatzstimmen ergibt die Parteistimmen (Parteistärke). Gewählt sind die Kandidatinnen und Kandidaten mit den höchsten Stimmenzahlen jeder Partei, sofern diese mindestens einen Sitz gewonnen hat.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Präsidiales, Tel. 044 749 32 30 gerne zur Verfügung.

Goldene Regeln für die Nationalratswahlen

- Verwenden Sie nur amtliche Wahlzettel.
- Füllen Sie den Wahlzettel handschriftlich und gut leserlich aus.
- Geben Sie nur einen Wahlzettel ab.
- Gültig und wählbar sind nur Kandidaten, die auf einem der vorgedruckten Wahlzettel stehen.
- Auf Ihrem Wahlzettel steht mindestens ein wählbarer Kandidat.
- Schreiben Sie Name, Vorname und Nummer der Kandidierenden immer aus.

Die Wahlplattform www.ch.ch/wahlen2015 stellt alle nützlichen Informationen zum Thema Parlament, Wahlprozedere sowie Kandidierende zusammen. Sie finden auf dieser Plattform auch eine ausführliche Wahlanleitung. Am 18. Oktober ist dies der sichere Link zu den Resultaten in der ganzen Schweiz.

auratel.ch

schnelle & professionelle
Handyreparatur
bei uns vor Ort in Geroldswil!

- Autorisierter Servicepartner
- Express-Ausführung aller Reparaturen
- Fehlerdiagnose & Behebung
- Persönlicher Produktsupport

Auratel Telecom AG
Steinhaldenstr. 8
8954 Geroldswil

Tel 044 735 19 00
Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr



VEMINA Fusspflege

Für Sie und Ihn

Mit einer regelmässigen Fusspflege können Sie viel zur Prophylaxe und Gesundheit Ihrer Füsse und Nägel beitragen. Den kleinen Luxus, wieder einmal wie auf Wolken zu gehen, sollten Sie Ihren Füssen und sich selbst gönnen.

Vera Angler
Huebweisenstrasse 34
Am Dorfplatz
8954 Geroldswil

Termin nach telefonischer Vereinbarung
076 489 87 65

Hol und Bring Service



Auf August 2016 sind folgende Lehrstellen frei

Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

Bist du motiviert und magst abwechslungsreiche Arbeiten? Bist du aufgeweckt und hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann ist eine Lehre auf unserer Gemeindeverwaltung genau das Richtige.

Deine dreijährige Lehre bei uns:

- Mitarbeit in den Abteilungen:
 - Sicherheit und Bevölkerung
 - Finanzen und Liegenschaften
 - Soziales
 - Steuern
 - Präsidiales
- Beraten von Kunden am Telefon und am Schalter
- Bearbeiten von Rechnungen
- Bereinigen von Steuererklärungen
- Vor- und Nachbearbeiten von Gemeinderatssitzungen
- Und vieles mehr

Das bringst du mit:

- Abschluss der Sekundarschule A
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Teamfähigkeit
- Kontaktfreude
- Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft

Bei Fragen kannst du dich gerne an Alexandra Deplazes, Gemeindeschreiber-Stv., Telefon 044 749 32 33 (alexandra.deplazes@geroldswil.ch), wenden.

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst)

Bist du handwerklich geschickt, körperlich fit und technisch interessiert? Arbeitest du gerne im Freien und in einem kleinen Team? Bist du aufgeweckt, aufgeschlossen und motiviert? Arbeitest du sorgfältig, genau und zuverlässig? Hast du angenehme Umgangsformen und verfügst über eine grosse Einsatzbereitschaft?

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem kleinen Team an. In erster Linie sind Arbeiten im betrieblichen und baulichen Unterhalt sowie Wartungs-, Reinigungs- und Kontrollarbeiten an den gesamten Infrastrukturanlagen der Gemeinde auszuführen (Strassen, Wege und Plätze, Sport-, Freizeit- und Grünanlagen, Gewässer, Ver- und Entsorgungsanlagen wie Trinkwasser, Abwasser und Abfall usw.). Die eingesetzten Fahrzeuge, Maschinen und Geräte werden durch uns gewartet und wir führen kleinere Reparaturen auch selbst aus.

Möchtest du mehr über diese interessante Lehrstelle erfahren? Fragen beantwortet dir unser Werkmeister Simon Stutz Telefon 079 193 58 39.

Bewirb dich!

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) richtest du bis zum 2. Oktober 2015 an die Gemeindeverwaltung Geroldswil, Abteilung Präsidiales, Huebwiesenstrasse 34, Postfach 131, 8954 Geroldswil.

Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Die grosse Schlager Parade

18. SHOWKONZERT GEROLDSWIL 2015

**ROGER KÜNG PRÄSENTIERT
EINE FULMINANTE SCHLAGER PARADE MIT SONGS VON**

HELENE FISCHER, FRANCINE JORDI, STEFANIE HERTEL, BEATRICE EGLI
U.V.A.

INTERPRETIERT VOM SHOWENSEMBLE MEZZO SINGERS UND SWISS JUNGLE DRUMMERS

FREITAG,	23.10.2015	19:30 UHR
SAMSTAG,	24.10.2015	19:30 UHR
SONNTAG,	25.10.2015	16:00 UHR

SINGSAAL SCHULHAUS HUEBWIES FESTWIRTSCHAFT MIT GRILLSTAND DURCH
RESTAURANT **Freihof, Oetwil a.d.L**

JEWELS 45MIN. VOR SHOWBEGINN GEÖFFNET

ACHTUNG KEINE RESERVIERTEN PLÄTZE. FESTBÄNKE!
EINTRITT FREI, KOLLEKTE





Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit!

Den 80. Geburtstag feiern:

8. Oktober	Karl Pozzi	Buebenastrasse 15a, Geroldswil
9. Oktober	Rita Gartmann	Limmattalstrasse 45, Geroldswil
15. Oktober	Hedwig Ragaz	Poststrasse 6b, Geroldswil
23. Oktober	György Sarkany	Austrasse 10, Fahrweid
14. November	Annemie Vögtle	Ruggstrasse 7, Geroldswil
24. November	Irma Metzger	Huebweisenstrasse 5, Geroldswil
6. Dezember	Marlene Kaderli	Austrasse 13, Fahrweid

Den 85. Geburtstag feiern:

15. Oktober	Edgar Furrer	Dorfstrasse 55, Geroldswil
18. Oktober	Frédéric Schär	Huebweisenstrasse 35, Geroldswil
6. November	Bertha Ammann	Huebweisenstrasse 5, Geroldswil
3. Dezember	Thekla Anliker	Dorfstrasse 69, Geroldswil
26. Dezember	Josef Wietlisbach	Feldstrasse 5, Geroldswil

Den 90. Geburtstag feiern:

13. November	Robert Schmid	Dorfstrasse 129, Geroldswil
24. Dezember	Max Schwank	Chratzstrasse 18a, Geroldswil

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern:

23. Oktober	Walter und Eliane Mathys	Höhenstrasse 2, Geroldswil
-------------	--------------------------	----------------------------

**Wünschen Sie, nicht in den Gemeindenachrichten publiziert zu werden?
Bitte teilen Sie dies der Abteilung Präsidiales, 044 749 32 30, mit.**



Reparaturen • Bad- und Küchen-Umbauten • Boilerentkalkungen

www.dittliag.ch



Dittli AG Sanitär-Installateur

Eidg.dipl.

Oetwil a.d.Limmat 079 233 57 47

FRAPOLLI

«Gusto & Emozioni»

«Art of Catering»

«Ihre grüne Oase»

«momenti di passione...»

SOMMERAU-TICINO
HOTEL RESTAURANTS
CATERING
GOLFRESTAURANT

FRAPOLLI

Telefon +41 (0)44 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch
Dietikon – Zürich

EGROS

Ettlin und Partner
8954 Geroldswil

- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch

BURRI & WEBER

- Einbruchschutz
- Umbauten
- Reparaturen
- Glasschäden

IMMAT SCHREINEREI

Brunaustasse 2, 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10, Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

www.limmat-schreinerei.ch

Ferien in der Bibliothek Geroldswil

Nein, in der Bibliothek kann man keine Ferien verbringen. Sie können uns aber auch während der Ferien besuchen. In dieser Ausgabe möchten wir einmal ganz speziell auf unsere Ferien-Öffnungszeiten hinweisen.

Die Bibliothek Geroldswil ist während der Schulferien jeweils montags von 15 bis 19 Uhr für Sie geöffnet.

Wir werden Sie mit einem Aushang an unserer Bibliothekstüre jeweils frühzeitig darauf hinweisen. Auch auf unserer Homepage www.geroldswil.ch/bibliothek oder auf der Homepage der Kantonalen Bibliothekskommission www.bibliotheken.zh.ch sind die Öffnungszeiten während unserer Ferien publiziert.

Unser grösstes Anliegen für die Ferien ist natürlich immer, dass Sie ein passendes Buch dabei haben.

Ferien und Bücher

Ohne Zusatzkoffer und Übergepäck. Nichts einfacher als das. In der Bibliothek Geroldswil anmelden, Bücher auf einen eBook-Reader, ein Tablet oder Smartphone herunterladen und schon kann es losgehen.

Bereits Ende April 2015 wurde die Ausleihfrist für eBooks und eAudios von 14 auf 21 Tage erhöht. Um den dadurch entstehenden längeren Wartezeiten bei Vormerkungen entgegenzuwirken, wurde zudem einerseits die Anzahl der Medien, die

gleichzeitig ausgeliehen werden können, von 10 auf 15 erhöht. Andererseits wird nun noch bewusster darauf geachtet, Mehrfachexemplare zu erwerben, wo die Nachfrage gross ist. Dies geschieht monatlich.

Und seit Anfang August ist es nun möglich!

eBooks und eMagazine können vor Ablauf der Ausleihfrist zurückgegeben werden. Eine vorzeitige Rückgabe von Titeln aus der Onleihe ist für alle eBooks möglich. Einzige Ausnahme ist das Format «PDF – ausschliesslich für PC/Laptop – Adobe Reader».

Die Rückgabe kann über folgende von uns getestete Programme/Apps vorgenommen werden:

- Adobe Digital Editions
- Sony Reader for PC
- Bluefire Reader

Wie das geht, kann in folgendem Merkblatt nachgelesen werden:

http://cms.onleihe.de/opencms/export/sites/default/divibib-customer/common/de/Vorzeitige_Rueckgabe_ohne-aldiko.pdf

Oder es kann bei uns in der Bibliothek eine Anleitung abgeholt werden.

Um die Wartezeiten auf vorgemerkte Titel möglichst kurz zu halten, sollten die Medien unbedingt nach Abschluss der Lektüre vorzeitig zurückgebucht werden.

Ferien allgemein

Der Sommer 2015 war einfach herrlich. Die Ferien haben uns gutgetan. Wir haben unsere Batterien wieder aufgetankt und sind wieder mit vollem Elan gestartet. Trotz Ferien waren wir fleissig. Wir haben für Sie viele Neuheiten eingekauft, und damit Sie das bei uns in der Bibliothek auch gleich erkennen, kleben wir auf die Bücher einen Kleber, den wir alle zwei Monate auswechseln.



Unsere «Neuen» sind gekennzeichnet

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.
Das Bibliotheksteam



Bäckerei Konditorei

genuss pur

Gerne begrüßen wir Sie in
unserer Bäckerei-Konditorei
mit Café an der
Poststrasse 4, Geroldswil

Montag - Freitag von 6.00 - 18.30
Samstag von 6.00 - 17.00
Sonntag von 8.00 - 14.00 mit Sonntagsbrunch

www.baeckerei-frei.ch



Ihre Spitex, eine Nummer schweizweit

0842 80 40 20

CHF 0.08/min.



S P I T E X



Regional produziert -(Inter)National geschätzt -
Gesunde Matratzen aus dem Limmattal



AIRLUX-Luftschlafsystem mit isolierender Auflage (1),
Schaumstoffrahmen (2), Luftkern (3), weichem Pumpenkörper (4),
Luftreservoir (5) und Druckregler (6)



Eine Schweizer Erfindung

Jeder Mensch schläft anders, wir träumen aber alle davon, ausgeschlafen und gut erholt aufzuwachen. Dies ist oft weniger eine Frage der Schlafstellung als vielmehr der Schlafunterlage, der richtigen Matratze.

AIRLUX - das Luftbett made in Switzerland. Ein Schlafsystem, das sich Ihnen individuell anpasst. Ihr Körper wird mit einem flexiblen Luftkern ergonomisch perfekt gestützt.

Durch einfaches Drehen des Druckreglers stellen Sie die Festigkeit Ihres AIRLUX-Luftbettes stufenlos ein und stimmen es perfekt auf Ihr Bedürfnis ab.

Produktion und Showroom in Fahrweid - besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

AIRLUX International AG, Brunastrasse 185, 8951 Fahrweid

www.airlux.ch

Tel. 043 5000 200

Bei einem Ereignis 118 wählen



Man kennt sie ja, die Feuerwehr in der Gemeinde, aber weiss auch jeder, dass man bei einem Ereignis die Nummer 118 wählen kann? Denn die Aufgabe der Feuerwehr besteht darin, möglichst rasche Hilfe zu leisten und grössere Schäden zu vermeiden. Und wer näher betrachtet, was die heutige Feuerwehr an Ausbildung und Know-how mitbringt, damit die enorme technische Ausrüstung auch richtig bedient werden kann, wird sehr beeindruckt sein. Und wenn man nun auch noch weiss, dass ein Soldat nur rund 30 Stunden an Ausbildung (ohne Ernsteinsätze) im Jahr geniesst,

dann begegnet man auch bei uns den Feuerwehrleuten nur mit Hochachtung.

Dieser Aufwand ist natürlich nicht ehrenamtlich. Jede Tätigkeit – ob Übung oder Einsatz – ist besoldet. So sind es Wasser-, Feuer-, Tierrettungs-, Sanitäts- sowie technische Hilfeleistungen bei Unwetter und Brandmeldeanlagen, die unsere rund 60-köpfige Mannschaft das ganze Jahr auf Trab halten. Tag und Nacht, wohlgemerkt. Aber wie in fast jedem Verein oder Club fehlt es auch uns an interessiertem und motiviertem Nachwuchs. Jedermann oder -frau ist herzlich eingeladen, uns bei einer Übung zu besuchen und bei der Arbeit über die Schultern zu schauen!

Die entsprechenden Daten sind auf der Website der Gemeinde Geroldswil unter dem Stichwort «Sicherheit» publiziert. Auch unser Kommandant Christian Signer nimmt Anmeldungen oder Anfragen unter

chrisu@bluemail.ch gerne entgegen. Ich hoffe, Ihnen Ihre Feuerwehr ein klein wenig näher gebracht zu haben, und freue mich auf ein Feedback Ihrerseits.

Eine kleine Anmerkung noch: Das Kommando der Feuerwehr Geroldswil-Oetwil an der Limmat wendet pro Person über hundert Stunden (ohne Ernsteinsätze) an Freizeit auf, um das immense Pensum an «freiwilliger» Arbeit zu erledigen.

Wer die Feuerwehr live erleben will, findet uns am Freitag, 25. September 2015, ab 18 Uhr beim Feuerwehrdepot in Geroldswil. An diesem Abend dürfen sich auch Ungeübte einmal als Feuerwehrmann/-frau betätigen.

Stets eine sichere Zeit wünscht Ihnen Ihr Feuerwehr-Ausbildungs-Chef
Obt. Daniel Peter

Wechsel im Präsidium der Spitex rechtes Limmattal



An der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2015 wurde auf Vorschlag des

Gesamtvorstandes René Rey, Gemeinderat von Unterengstringen, zum neuen Präsidenten unseres Vereins gewählt. Für mich ist damit eine spannende und ausserordentlich erfüllende Zeit zu Ende gegangen. Motiviert übernahm ich vor zehn Jahren das Amt von Verena Zbinden, der damaligen Gemeindepräsidentin von Weinigen. Schnell machte ich zwei Erfahrungen: Da war einmal das enge Korsett von Bund, Kanton und Krankenkassen einer-

seits und andererseits die Erwartungen unserer Trägergemeinden. Ziel war indes immer das Optimum für unsere Kunden. Die andere frühe Erfahrung, die ich machen durfte, war die hervorragende Identifikation unseres Personals mit ihrer anspruchsvollen Arbeit und die Zuwendung zu ihren Klienten. Dies war denn auch für mich immer wieder Ansporn, mich für die verschiedensten Belange des Vereins einzusetzen, seien dies die Suche nach adäquaten Räumlichkeiten, die Bereinigung der BVK-Problematik oder auch die Zusammenarbeit mit andern Spitex-Organisationen. Die vielen Erfahrungen, die ich

in diesen zehn Jahren machen durfte, habe ich stets genossen, sie werden mir in bester Erinnerung bleiben. Dass das so ist, ist auch das Verdienst des Vorstandes und der Geschäftsleitung, die mich immer perfekt unterstützten. Dafür danke ich allen Beteiligten ganz herzlich. Schon heute denke ich mit etwas Wehmut an die vielen kurzen und längeren Gespräche mit dem Spitex-Team zurück. Ich freue mich, dass nun René Rey meine Nachfolge angetreten hat, und ich wünsche ihm und der Spitex rechtes Limmattal nur das Beste.

Paul Studer

SPITEX Forum 2015



Patientenverfügung – Umsetzung im Alltag

Dr. med. Barbara Federspiel
Chefärztin Medizin
See-Spital Horgen

Dienstag, 3. Nov. 2015

19 – 20 Uhr

Embrisaal, Im Embri 8, 8902 Urdorf

Veranstalter:
RegioSpitex Limmattal
Spitex rechtes Limmattal



Jede Person, ob alt oder jung, kann infolge eines Unfalls oder Krankheit in eine Situation geraten, in der sie nicht mehr entscheidungsfähig ist. Deshalb ist es wichtig, dass eine Patientenverfügung vorliegt, in der geregelt ist, welche Entscheide Ärzte und Angehörige im Sinne des Betroffenen treffen sollen.

Frau Dr. med. Barbara Federspiel bringt uns folgende Themen näher:

- Was bei der Patientenverfügung wichtig ist
- Welches die Voraussetzungen sind
- Wie sie verfasst sein sollte
- Was inhaltlich unbedingt dazu gehört
- Welches die Grenzen sind
- Was geschieht, wenn keine Patientenverfügung vorliegt etc.

Persönliche Vorsorge (1/3): Patientenverfügung



Jeder Mensch will selber entscheiden, welchen medizinischen und pflegerischen Massnahmen er zustimmt und welche er ablehnt. Es können aber Situationen eintreten, in denen das nicht mehr möglich ist, beispielsweise nach einem Unfall oder bei einer fortgeschrittenen Demenzerkrankung. Dann müssen Dritte für Sie entscheiden. Die Patientenverfügung gibt Ihnen die Gewissheit, dass Ihr Wille auch dann beachtet wird, wenn Sie durch Unfall oder Krankheit urteilsunfähig geworden sind.

Jeder Mensch will selber entscheiden, welchen medizinischen und pflegerischen Massnahmen er zustimmt und welche er ablehnt. Es können aber Situationen eintreten, in denen das nicht mehr möglich ist, beispielsweise nach einem Unfall oder bei einer fortgeschrittenen Demenzerkrankung. Dann müssen Dritte für Sie entscheiden. Die Patientenverfügung gibt Ihnen die Gewissheit, dass Ihr Wille auch dann beachtet wird, wenn Sie durch Unfall oder Krankheit urteilsunfähig geworden sind.

Was gehört in eine Patientenverfügung?

In einer Patientenverfügung können Sie folgende Aspekte regeln: Welche Person(en) Ihres Vertrauens soll(en) verständigt werden? Wollen Sie diese Person(en) explizit ermächtigen, an Ihrer Stelle verbindlich zu entscheiden? Welche lebensverlängernden Massnahmen (Antibiotika-Therapie, künstliche Ernährung, Beatmung, Reanimation usw.) sollen unternommen respektive unterlassen werden? Welche Werte sind Ihnen besonders wichtig? Möchten Sie Organe spenden? Es ist sinnvoll, diese Fragen rechtzeitig anzugehen und vertraute Personen zu informieren.

Wie erstelle ich eine Patientenverfügung?

Die Patientenverfügung mit Ihrem Vor- und Nachnamen, Ihrem Geburtsdatum und Ihrer Adresse muss datiert und eigenhändig von Ihnen unterschrieben sein. Eine handschriftliche Abfassung oder eine Beglaubigung ist nicht nötig. Voraussetzung für die Gültigkeit ist Ihre Urteilsfähigkeit zum Zeitpunkt der Unterschrift.

Je präziser Sie die Patientenverfügung für eine bestimmte Situation verfassen, desto

einfacher lässt sie sich umsetzen. Es gibt eine ganze Reihe von hilfreichen vorgedruckten Vorlagen; auch solche, die auf spezifische Fragestellungen von Menschen mit einer bestimmten Erkrankung ausgerichtet sind. Weiter bieten verschiedene Organisationen Beratungen an (teilweise inkl. Hinterlegung) und verfassen mit Ihnen Ihre individuelle Patientenverfügung – genau so, wie Sie es sich wünschen. Die Anlaufstelle vermittelt Ihnen gerne passende Formulare und/oder Adressen.

Es empfiehlt sich, die Verfügung alle zwei Jahre mit dem Hinweis «das ist nach wie vor mein Wille» mit datierter Unterschrift zu bekräftigen respektive neu zu erstellen.

Was Sie noch beachten müssen

Ihr niedergelegter Wille ist für Ärzte, Spitex, Heime usw. bindend. Wichtig ist jedoch, dass die Patientenverfügung im entscheidenden Moment zur Verfügung steht. Nur so können Sie Ihre Selbstbestimmung sichern und Ihre Angehörigen sowie das medizinische Personal entlasten. Mehr dazu in den übernächsten Gemeindenachrichten.

Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal

Beatrice Feusi, Leiterin

Für Ihre Fragen: Telefon 043 455 10 17
oder info@gesundheit-limmattal.ch
Ergänzende Informationen
und weitere Tipps auf
www.gesundheit-limmattal.ch

Axialventilator einer Weishaupt Luft-Wasser-Wärmepumpe mit strömungsoptimierter Kontur („Eulenflügel“)



Die Kunst der leisen Kraft.

Die zuverlässigen Hocheffizienz-Wärmepumpen von Weishaupt holen die Wärme aus der Luft. Sie tun das nicht nur ausdauernd und kraftvoll, sondern auch extrem leise. Dafür sorgen unter anderem die speziell geformten Ventilatoren, die den lautlosen Eulenflug zum Vorbild haben. Weishaupt AG, Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil ZH, Telefon: 044/749 29 29, Fax: 044/749 29 30, 24-h-Service 0848 830 870, www.weishaupt-ag.ch

Das ist Zuverlässigkeit. – **weishaupt** –



Brenner

Brennwerttechnik

Solarsysteme

Wärmepumpen

OTVG-Jugend turnt im Schweisse des Angesichts



Der Sommer prägte die Turnanlässe mit strahlend blauem Himmel, aber auch

heissen Temperaturen. Dem Nachwuchs des Turnvereins Oetwil-Geroldswil reichte es an den entsprechenden Anlässen zu keinen Medaillen, aber zu zahlreichen Auszeichnungen und schönen Erinnerungen.

Getu-Wettkampf in Seuzach

Luc und Oliver starteten an ihrem allerersten Wettkampf! Mit voller Konzentration turnten die beiden ihre Übungen an Reck, Barren, Boden und Sprung. Alles war neu: Das An- und Abmelden durfte man nicht vergessen, man durfte sich weder von Kampfrichtern noch von den zahlreichen Zuschauern ablenken lassen, auch die Lautsprecherdurchsagen musste man ignorieren; dies schafften die beiden prima. Sie fokussierten sich auf die zu turnenden Elemente und zeigten tolle Leistungen.



Getu-Wettkampf in Seuzach

Noah turnte seinen zweiten Wettkampf im K2. Der Wettkampf begann an den Ringen. Hoch turnte er seine Schwünge und stand die Übung perfekt. Auch beim Barren startete er mit einem Superschwung, musste

dann jedoch einen Sturz in Kauf nehmen, was ihm einige Punkte kostete. Reck und Sprung gelangen dann wieder, doch am Boden schlichen sich wiederum Fehler ein. Die Gesamtnote reichte schliesslich nicht für eine Auszeichnung.

Trotzdem, den drei Knaben herzliche Gratulation für ihren grossen Einsatz!

Kantonaler Jugendsporttag in Wil bei Rafz am Sonntag, 31. Mai

Früh morgens starteten wir mit einer kleinen Gruppe von Jugi und Leichtathleten zum Kantonalen Jugendsporttag nach Wil. Bei vier Disziplinen konnten sie ihr Bestes zeigen, und was sie in den Trainings geübt hatten, konnte man bei einigen gut sehen. Am Mittag hatten wir eine lange Pause, die wir bei schönsten Sonnenstrahlen und einer Wasserschlacht geniessen konnten. Um halb vier ging es dann noch einmal los zur Stafette. Alle gaben noch einmal ihr Bestes.

Bei der Rangverkündung reichte es leider nicht auf das Podest, doch zwei Auszeichnungen konnten wir trotzdem mit

nach Oetwil nehmen: Robin Appenzeller wurde in seiner Kategorie Sechster und auch Kian Lienberger wurde in seiner Kategorie Sechster. Ein gelungener, schöner Wettkampftag.

Kantonaler Geräteturnerinnentag in Egg am 20./21. Juni

Am 20./21. Juni stand der Kantonale Geräteturnerinnentag in Egg an. Am Samstag startete früh morgens in der 2. Abteilung Sarina Braegger im K1. Als einzige von unseren Jüngsten bewältigte sie ihren zweiten Wettkampf mit Bravour. Sie platzierte sich im Mittelfeld von insgesamt 427 Teilnehmerinnen im K1 und holte sich darum knapp keine Auszeichnung mehr.

Am Samstagabend starteten unsere fünf Mädchen im K3. Es herrschte eine tolle Stimmung im Team und alle freuten sich auf den bevorstehenden Wettkampf. Ihr Startgerät war der Sprung, den Louisa mit einer Bestnote von 9,5 bewältigte. Auch Rahel Plüer konnte mit einer Supernote an den Ringen und Chiara Tosto mit einer sehr guten Note am Boden überzeugen. Sowohl Mona Schönenberger mit einer tollen Note



Kantonaler Geräteturnerinnentag in Egg

Enorm zügige Verbindungen

flashcable®
Eine Produktlinie von GIB-Solutions AG

Alles über Ihren Kabelanschluss:

- **ultraschnelles Internet**
(bis zu 150 Mbit/s)
- **umfangreiches Radio/TV**
- **attraktive Festnetztelefonie**

Mehr Infos unter www.flashcable.ch

Erhältlich bei Ihrem Kabelnetzbetreiber:

Telan 1 AG | Postfach | 8954 Geroldswil
Tel. 044 200 00 44 | info@flashcable.ch | www.telan.ch

am Reck als auch Valentina Wuhrmann, ebenfalls am Sprung, bestritten einen super Wettkampf. Louisa und Valentina konnten beide eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen. Für die anderen hat es leider nicht ganz gereicht.

Am Sonntagmorgen turnte das K2. Luana, Orla und Samara waren voll motiviert in den Wettkampf gestartet und turnten ihre Übung am Reck sauber. Am Sprung zeigte Luana eine hohe gespannte Rolle und wurde mit einer 9,2 belohnt. Die Bodenübungen waren ebenfalls ein Genuss! Bei den Ringen fehlte dann die optimale Haltung, aber alles in allem war es ein erfreulicher Wettkampf mit Steigerungspotenzial. Wir sind alle sehr stolz auf unsere Mädchen, dass sie so einen super und motivierten Wettkampf bestritten haben, und sehen in der letzten Zeit enorme Fortschritte in den Trainings.

Turnfest Weiningen, Jugend am 28. Juni

Bei schönsten Sonnenstrahlen radelten um 9.45 Uhr 38 Jugendliche von klein bis gross motiviert auf ihrem Fahrrad von Oetwil nach Weiningen, um beim Vereinswettkampf der Jugend am Turnfest ihr Können zu zeigen. Nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde ging es gleich mit dem ersten Wettkampf in der Disziplin Weitsprung los. Voller Elan sprangen unsere Sportler dem strahlend blauen Himmel entgegen.

Zufrieden ging die OTVG-Bande weiter zur Pendelstafette. Hier galt es, mit Vollgas seinem Turnfreund entgegenzurennen! Keine einfache Aufgabe unter Berücksichtigung der unterdessen intensiven Sonneneinstrahlung. Die Kinder liessen sich jedoch nicht entmutigen und gaben wieder



Turnfest in Weiningen

ihr Bestes! Der Beistand der Eltern war natürlich ein zusätzlicher Motivationschub für unsere Mannschaft. Hopp, hopp, Kinder!

Um 11.45 Uhr wurde die letzte Disziplin, Ballwurf, in Angriff genommen. Mit der Unterstützung unserer engagierten Leiter musste das Team noch einmal seine ganze Kraft zum Einsatz bringen! Die Bälle flitzten durch die Luft. Herrlich!

Gegen Mittag war der anstrengende Teil überstanden und die Kinder konnten sich mit ihren Familien und Freunden auf dem Festgelände vergnügen.

Um 16 Uhr zogen alle Kinder ihr orangefarbenes, leuchtendes Jubiläumsshirt an und liessen sich glücklich und zufrieden für ein Gruppenfoto ablichten. Anschliessend marschierten sie gemeinsam zur Rangverkündigung, welche im grossen Festzelt stattfand. Die Hitze machte allen zu schaffen und man träumte von einem grossen, kühlen Schwimmbaden, um sich abzukühlen. Leider nur ein Traum. Pflichtbe-

wusst warteten alle Kinder, Leiter, Begleiter und Betreuer die Rangverkündigung ab. Für einen Podestplatz hat es nicht gereicht, aber die Kinder und Leiter waren stolz auf die erbrachte Leistung und sichtlich erschöpft. Ein erlebnisreicher, heisser Wettkampftag neigte sich dem Ende zu.

Zusammenfassend können wir auf einen aufregenden Tag, welcher positiv in Erinnerung bleiben wird, zurückschauen. Für einige Kinder war es ihre erste Teilnahme an einem Wettkampf und es galt viele Eindrücke zu verarbeiten.



MEDIATION GEROLDSWIL

Enrico Denicolà

Mediator IRP-HSG

Termine nach Vereinbarung
Telefon 079 402 49 35

Vermittlung bei Konflikten

- in der Ehe, Familie, unter Erben
- zwischen Nachbarn, Mietern und Vermietern
- in der Schule und am Arbeitsplatz
- zwischen Vertragsparteien und Unternehmen
- bei öffentlichen Projekten
- zwischen Geschädigten und Versicherungen
- zwischen Personen unterschiedlicher Kulturen

Huebweisenstrasse 42 | CH-8954 Geroldswil | info@mediation-geroldswil.ch | www.mediation-geroldswil.ch

APPI-SERVICE AG

GARTENMASCHINEN UND KLEINGERÄTE

Verkauf - Service - Reparaturen - Vermietung

Gartenmaschinen und Geräte für Hobby-Gärtner, Bau- und Forstwirtschaft

Vertikutierer - Motorhacken - Motorfräsen - Kettensägen - Hochdruckreiniger
Häcksler - Balkenmäher - Motorsensen - Heckenscheren und diverse Elektrogeräte

Fachberatung und Ausstellung

DI - FR 8 - 12 Uhr / 14 - 18.30 Uhr / SA 9 - 14 Uhr / Montag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Fredi und Brigitte Appenzeller
Limmattalstrasse 46 - 8954 Geroldswil - 044-748 30 05 - www.appi-service.ch

AKTION FR. 250.-
MIT APPI-SERVICEPLUS

**STATT
FR. 399.-**



GESUNDHEIT
LIMMATTAL

Wie Sie bei Krankheit,
Behinderung und Unfall Ihr
Leben meistern

Anlaufstelle Gesundheit und Alter

Für Ihre Anliegen: 043 455 10 17

www.gesundheit-limmattal.ch

Die umweltfreundliche Heizenergie aus Ihrer Nachbarschaft

Limeco Regiowärme wird weder aus fossilen
Brennstoffen erzeugt noch vom anderen Ende
der Welt hertransportiert.

www.limeco.ch

Limeco



Jass-Tennisturnier im TCG



Wenn im Tennisclub Geroldswil neben den Tennisplätzen auch die Jass-

teppiche bereit gemacht werden, steht jeweils das traditionelle und beliebte Jass-Tennisturnier an. Dieses Jahr fand es am 8. August statt. Angemeldet war die Rekordteilnehmerzahl von über 50 Personen, die sich bei sonnigem und heissem Wetter im TCG einfanden.

Beim Jass-Tennisturnier steht zwar der Spass im Vordergrund, doch erwachte bei manchen Teilnehmenden der Ehrgeiz angesichts der riesigen Früchtekörbe, die dank der Unterstützung der grosszügigen Sponsoren auf die besten drei Teams warteten.

Der Modus des Jass-Tennisturniers verspricht Spannung bis zum Schluss, und um das Turnier zu gewinnen, ist stets auch etwas Kartenglück beim Jassen notwendig. Gespielt wird in Teams von zwei bis vier Personen, wodurch die Teilnahme auch Nicht-Jassern und Nicht-Tennispielern möglich ist.



Rösly und Rolf Maier mit den Organisatoren Corinne Zellweger und Robert Wallmüller



Die Teilnehmer an der Preisverleihung

Nur gutes Tennis oder Erfolg im Jassen genügt also für einen Sieg nicht. Am besten verstanden an diesem Tag Roger und Vreni Ansorg die Kombination aus Jassen und Tennis. Sie blieben sowohl im Jassen als auch im Tennis ungeschlagen und gewannen das Turnier überlegen. Dazu noch einmal herzliche Gratulation! Auf dem zweiten Platz landeten Doris und Reinhard Oberortner, unterstützt von Jasser Geri Kessler, auf dem dritten Platz folgten Gian-Andrea und Brigitte Müller. Das beste Team mit Beteiligung von TCG-Mitgliedern landete auf Platz 4 und bestand aus Yuzhe Zhang, Niki Härtsch-Bill, Hans-Ulrich Härtsch und Aline Strub.

Abgeschlossen wurde der Tag durch ein Abendessen, das keine Wünsche offenliess. Für das hervorragende Abendessen, aber auch die Verpflegung den Tag hindurch gebührt der Wirtin des Restaurants Center Court, Regula Wasem, ein grosses Dankeschön.

Abschliessend möchten wir den Sponsoren Miet and Drive Autovermietung, Rikag

Pneu-Service AG, Limmatschreinerei Burri & Weber, Garage Gebr. Wigger und rfd Rational Küchen AG für ihre grosszügige Unterstützung ganz herzlich danken. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, einen Event in dieser Form durchzuführen. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und hoffen darauf, dass sie auch im nächsten Jahr wieder mitspielen.

Die Organisatoren des Jass-Tennisturniers:

Corinne Zellweger und Robert Wallmüller



Steven Kohler mit vollem Einsatz



ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Huebwiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil

Tel. 044 748 10 70 • Fax 044 748 12 25

www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

- Notfall • Bleaching - Zahnaufhellung • Moderne prothetische Vollsaniierungen
- Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)

UNSER ZIEL: IHR SCHÖNES LÄCHELN

Für jedes Budget die passende Lösung!

WIR GARANTIEREN FESTPREISE

FÜR UNSERE BEHANDLUNGEN.

DAS ERSPART IHNEN

UNANGENEHME ÜBERRASCHUNGEN!

Testen Sie uns!

Keine Sanierung ohne unser

kostenloses Gegenangebot!



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.



peter christen
architekt fh/stv

**neubau
umbau
renovation
sanierung**

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
info@cbarch.ch • www.cbarch.ch

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG • Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 • 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch

Erste Mannschaft: Fulminanter Start in die neue Saison



Letzte Fussball-Saison hat die erste Mannschaft des FCOG den Aufstieg in die zweite Liga nur knapp verpasst

– Spass hat die Saison trotzdem bereitet. Die neue Saison hat sich bereits verheissungsvoll angelassen. Dazu ist das Clubhaus per Ende September mit neuer, professioneller Küche wieder voll betriebsfähig.

Die Schulsommerferien sind zu Ende. Vom Wetter her ein wunderschöner, heisser Sommer, den wir dieses Jahr erlebt haben.

So könnte man die vergangene Saison unserer ersten Mannschaft auch bezeichnen. Die Jungs, von Roger Balmer und Andy Wettstein gecoacht, haben eine tolle Meisterschaft gespielt, die leider nicht mit dem Aufstieg in die zweite Liga gekrönt wurde. Im René Faigle Cup war erst im Halbfinal Endstation. Auf dem Weg in den Halbfinal wurden Spiele gegen höherklassige Gegner souverän gewonnen. Die tollen Leistungen waren auch regelmässig der regionalen Presse zu entnehmen.

Die weiteren Mannschaften des FCOG haben in der Regel gute Resultate mit ansprechenden Klassierungen erzielt. Vereinzelt verpassten sie den Aufstieg nur knapp, allerdings musste man hie und da auch den Abstieg in Kauf nehmen.

Noch vor den Sommerferien wurden bei den Junioren die Mannschaften für die Herbstrunde zusammengestellt. Bei den Jüngsten durften zahlreiche fussball-begeisterte Kinder neu im FCOG einsteigen.



Der volle Einsatz aller Spieler ist auch in der neuen Saison wieder gefragt

Zwei Siege zum Saisonanfang

Während die meisten Junioren die Sommerferien geniessen konnten, hat unser «Eis» bald einmal mit der Vorbereitung der Meisterschaft begonnen. Im ersten Pflichtspiel gewann die Mannschaft im Cup in der ersten Runde gegen Langnau a. A. mit 4:3. Das Auftaktspiel in der Meisterschaft wurde am letzten Sonntag auswärts mit 1:0 ebenfalls siegreich gestaltet. Am 23. August stand das erste Heimspiel auf dem Kalender. Endlich! Wir freuen uns auf spannende Spiele und unser «Eis» wird alles daran setzen, um eine erfolgreiche Meisterschaft zu spielen. Wir freuen uns auch, erneut zahlreiche Fans an der Seitenlinie zu begrüßen.

Am 22. August begannen sämtliche Meisterschaften für unsere Teams. Besuchen Sie unsere Homepage www.fcog.ch, dann bleiben Sie am Ball. Auf der Homepage erfahren Sie alles über unseren Verein. Über den Link FVRZ finden Sie zudem

sämtliche Resultate, Ranglisten und – ganz wichtig – die Anspielzeiten.

FC-Clubhaus – Küche wird vergrössert

Nicht alles kam so, wie vor über zwölf Jahren geplant. Anstelle des angedachten Kioskes wurde das Restaurant damals schon von Walti und Berthi Anderes ganzjährig mit einem erweiterten Gastronomieangebot gepachtet. Heute führt das Ehepaar Liliane und Rolf Blättler zusammen mit Sohn Simon das Clubrestaurant im Ganzjahresbetrieb während sieben Tagen in der Woche. Für eine reibungslose und professionelle Betriebsführung war die Küche aber schon immer viel zu klein.

Profi-Küche

Eigentümer des Clubhauses mit Restaurant ist der Fussballclub. Das Club-Restaurant erfreut sich seit Jahren schon grosser Beliebtheit. Nicht nur die rund 350 aktiv spielenden Fussballer, auch viele weitere Leute verweilen sehr gerne im



NIMBUS

mode

Geroldswil, Poststrasse 1,
Durchgang vom Dorfplatz zur Poststrasse

Öffnungszeiten

Mi – Fr 10 – 18 Uhr

Samstag 10 – 16 Uhr

NIMBUS MODE Marianne Frei
Poststrasse 1, 8954 Geroldswil, 044 750 10 12



Daniel **Kneubühler**

Eidg. dipl. Malermeister
Telefon 044 748 24 64

danielkneubuehler.ch

mal drinnen.
mal draussen



Club-Restaurant und lassen sich kulinarisch verwöhnen. Damit das Angebot bedürfnisgerecht erweitert, die Betriebsabläufe optimiert und die Wartezeiten massiv verkürzt werden können, hat der Vorstand entschieden, die Küche zu vergrössern und zu modernisieren. Kernstück im Erweiterungsbau ist die Installation einer Profi-Gastroküche mit den dazugehörenden Kühlanlagen.

Baukommission mit ein paar Ehemaligen

Das über 200 000 Franken teure Ausbauprojekt soll gut begleitet werden. Unter der Federführung des ehemaligen Vorstandsmitgliedes und Clubhaus-Architekten Peter Christen plant eine achtköpfige Baukommission den Aus- und Umbau. Weitere Ex-Vorstandsmitglieder (sie waren ebenfalls schon beim Bau des Clubhauses massgeblich beteiligt) wie Patrick Schaffter, Roger Kälin, Chláus Arnold und René Peyer sind in der Arbeitsgruppe vertreten. Mit dabei sind auch Daniel Trunz (er gehört seit Jahren schon zu den treuesten Helfern des FC), Simon Blättler (Junior-Pächter) sowie die beiden Vorstandsmitglieder Salvi Becca und Claudio De Fezza.

Fronddienst

Zusätzlich leisten viele FC-Mitglieder und Freunde wertvolle Fronddienstleistung. Ohne

die Mithilfe der Vereinsmitglieder käme ein solches Projekt nicht zustande. Es werden u. a. Arbeiten in den Bereichen Abbruch, Bodenbeläge, Boden- und Wandisolation,



Patrick Schaffter – ein engagierter Ex-Präsi

Abdichtungen, Dämmungen, Neuanstrich, Fassadenbau, Baureinigung, Aussengestaltung usw. verrichtet. Es wurden insgesamt (Stand Mitte August) 265 Stunden Fronddienst geleistet! Super! Und die Helfer hatten stets Spass bei der Arbeit – denn danach kann man auf ein gelungenes Werk zurückblicken. Die Bilder zeigen die Helfer beim Abbruch des alten Küchenbereiches.

Normalbetrieb ab Ende September

Während der Sommerferien sowie der Abbruch- und Rohinstallationsarbeiten war das Restaurant geschlossen. Seit Mitte August ist dieses wieder mit einem reduzierten Angebot offen. Die Werd-Crew freut sich, ihre Gäste und Freunde wieder ab Ende September begrüßen und verwöhnen zu dürfen. Voraussetzung dafür ist, dass bis dann der Bau- und Terminplan eingehalten werden kann.



Einige Helfer im Werd



Der Abriss hinterlässt seine Spuren

Heimspiele der ersten Mannschaft, Vorrunde

Sonntag, 13.9.2015	10.15 Uhr	FC Oetwil-Geroldswil 1 – FC Urdorf 1
Sonntag, 4.10.2015	10.15 Uhr	FC Oetwil-Geroldswil 1 – FC Horgen 2
Sonntag, 18.10.2015	10.15 Uhr	FC Oetwil-Geroldswil 1 – FC Altstetten ZH 2
Sonntag, 1.11.2015	10.15 Uhr	FC Oetwil-Geroldswil 1 – FC United Zürich 2



APOTHEKE ANDRÉ ROCHAT

Im Dorfzentrum Huebwies
Poststrasse 1
CH-Geroldswil

Telefon: 044 748 14 34 | 044 748 30 20
Fax: 044 748 08 66
E-Mail: rochatpharm@bluewin.ch

www.apotheke-rochat.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08:00 – 12:15 | 13:45 – 18:30
Samstag: 08:00 – 12:15

- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG

Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen

Fon 044 750 08 70

info@waermebau.ch
www.waermebau.ch



Reto Müller
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

**Unverhofft kommt oft. *Wir sind
immer für Sie da.***

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Limmattal, Stephan Egli
Kirchplatz, 8953 Dietikon
Telefon 044 744 70 77, Telefax 044 744 70 79
limmattal@mobi.ch, www.mobilimmattal.ch

090311R01GA

**Kompetenz
durch
Erfahrung
und
Engagement**

Planung/Raumentwicklung
Baupolizei/Bauwesen
Tiefbau/Realisierung
Gesamt-/Bauherrenberatung
Hochbau
Hochbau
Tiefbau
Spezialtiefbau
Verkehrsplanung
Orts- und Quartierplanung
Kommunale Bauverwaltung
Bauvermessung
Leitungskataster GIS
Submissions- und Wettbewerbswesen
Baurechts- und Brandschutzberatung

landis 
bauplaner + ingenieure

Geroldswil 043 500 45 82
www.landis-ing.ch



Roger Kälin ist stets mit dabei als ehemaliger Juniorenobmann



Peter Christen hat die Leitung über den Bau



Ein erfahrener Daniel Trunz schneidet die Wand mal eben raus

Ausblick: Der FCOG Event-Kalender

Meisterschaftsspiele

August bis November 2015
Sportanlage Werd

Fiebere mit – sei dabei!

Das Werd verwandelt sich jedes Wochenende in einen Fussballtempel mit viel Schweiss und Spass – unsere Jungs lassen die Fussballerherzen höher schlagen.

Alle Rückrundenspiele sind auf unserer offiziellen Website ersichtlich:
www.fcog.ch



Junioren-Hallenturnier

Sa, 28., und So, 29. November 2015
Schulhaus Weiningen

Kleine Techniker am Ball

Samstag, 28. November 2015

Morgen: Junioren D Elite und 1. Stkl.
Nachmittag: D 2. Stkl. (AG 3. Stkl.!)

Sonntag, 29. November 2015

Morgen: Junioren E Promotion und 1. Stkl. Nachmittag: Junioren G



Junioren-Hallenturnier

Sa, 9., und So, 10. Januar 2016
Schulhaus Weiningen

Tolle Atmosphäre

Samstag, 9. Januar 2016

Morgen: Junioren F Kat. A
Nachmittag: F Kat. B/C

Sonntag, 10. Januar 2016

Morgen: Junioren E 1. Stkl. Nachmittag: Junioren E 2./3. Stkl.





Locher

DROGERIE • PARFUMERIE
HEILMITTEL



ALLES RUND UM IHR WOHLBEFINDEN
UND FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

- HOMÖOPATHIE, SPAGYRIK UND HEILKRÄUTER
- KÖRPERPFLEGE, WELLNESS UND HYGIENE
- POOL-PFLEGE UND INSEKTIZIDE
- FEUERWERK – DAS GANZE JAHR



GEROLD SWIL • HUEBWIESENSTRASSE 27 • 043 455 59 14
SCHLIEREN • BAHNHOFSTRASSE 2 • 044 730 35 16
DIETIKON • LÖWENSTRASSE 30 • 044 740 74 16
www.drogerie-locher.ch

KARATEKID NEUE KURSE



KARATE
TRAINING
FÜR KINDER
AB 8 JAHRE

TAIDOKAI MARTIAL ARTS
HÖNGGERSTRASSE 36
8103 UNTERENGSTRINGEN

KIDS KARATE FÖRDERT
SELBSTVERTRAUEN UND
KONZENTRATION. DU LERNST
DICH ZU VERTEIDIGEN UND
SPÜRST DASS DU STARK
WIRST. BEI UNS WIRST DU VON
PROFIS TRAINIERT DIE DIR
DIESE GEHEIMNISVOLLE
KAMPFKUNST AUS JAPAN
BEIBRINGEN

WWW.TAIDOKAI.CH
078 880 90 70

Geister und Wilder Westen im Sommerlager



Sommerferien heisst für uns Pfadfinder Lagerzeit. Die Wölfe und Pfadis haben in den ersten Ferientagen Lager in verschiedenen Landesteilen absolviert und dort einiges erlebt.

Die Wölfe waren in einem Pfadiheim in der Nähe von Küsnacht am Zürichsee. Die ganze Woche hindurch haben sie sich mit der Geisterwelt befasst und auch viele gespenstische Aufgaben gelöst. Spiel, Spass, Sport und Kreativität standen insbesondere bei den Wölfen im Vordergrund.

Die Pfadis haben in Versam-Safien GR eine neue Wildwest-Kolonie aufgebaut und dabei einiges erlebt. Das Highlight der Woche für die Teilnehmer und Leiter war wohl das Riverrafting in der Rheinschlucht, das wir nach den Vorgaben von Jugend und Sport durchgeführt haben. Die Pfadis haben auch mit Blachen, Holz, Nägeln und Schnur einen Saloon, ein grosses Gruppenzelt, Bänke, Tische, Regale und viele andere Sachen gebaut. Die Pfadis haben bei heissen Sommertemperaturen rund zehn Tage in Gruppenzelten verbracht.

Einige Eindrücke findet ihr in diesem Artikel. Weitere Impressionen findet ihr auf unserer Facebook-Homepage www.facebook.com/PfadiAltberg.

Ausserhalb der Lager organisieren die Leiter der Pfadi Altberg jeden Samstag alters- und geschlechtergerechte Aktivitäten im Wiesentäli für euch. Wir Leiter sind nach Richtlinien des Bundesamts für Sport ausgebildet und können so sichere Aktivitäten anbieten, welche euch ganz viel Spass bereiten!

Wir sind offen für jeden (politisch und konfessionell neutral)! Schaut einfach unverbindlich vorbei und lasst euch von uns für die Pfadi begeistern. Jeden Samstag ausserhalb der Schulferien finden unsere Aktivitäten statt, meldet euch doch vorher einfach kurz bei uns.

Wir freuen uns auf euch! Euses Bescht/Allzeit Bereit! Eure Leiter der Pfadi Altberg



Die Halbinsel in der Rheinschlucht, wo das Lager der Pfadistufe stattfand



Bei den Wölfen hat es ordentlich gespukt



Besprechung der Leiter in der Pfadistufe zu später Stunde

4–6 Jahre Biberstufe

Manuela Rufer v/o Canella
Tel. 078 741 34 40

6–11 Jahre Wolfstufe

Tamara Fröhlich v/o Jalisca
Tel. 076 211 61 77

11–16 Jahre Pfadistufe

Mirjam Beutler v/o Luanda
Tel. 079 715 69 17

Cristian Danieli v/o Aslan
Tel. 076 405 35 35

Weitere Infos über die Pfadi Altberg findet ihr unter www.pfadialtberg.ch.

Für alle Wetterlagen gerüstet: mit unseren Finanzierungslösungen für Ihr Eigenheim.

Wir sind Ihre Nummer 1. Zum Beispiel, wenn es um
umfassende Lösungen für eine sichere Zukunft geht.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch/eigenheim

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



«Wir bewegen
etwas für Sie.»

HOFSTETTER & PARTNER

Immobilien-Treuhand AG

Grindlenstrasse 5

Postfach 426

CH - 8954 Geroldswil

Telefon +41 44 749 33 33

Internet www.immob-hofstetter.ch

E-Mail info@immob-hofstetter.ch

**Liegenschaftenverwaltung
Liegenschaftenverkauf
Immobilienberatungen**

Beim Heimetchor Limmigruess läuft's rund ... meistens



Mit einigem Werbeaufwand seit Anfang 2015 machten wir auf einen Stimmbildungstag

aufmerksam, den unser Verein anstelle eines Maibummels Anfang Mai in der reformierten Kirche Geroldswil durchführte. Die öffentliche Werbung, u.a. mittels Inserat im Limmattaler, war erfolglos. Einzig drei Personen, die durch direkte Ansprache von Chormitgliedern zum Mitmachen motiviert werden konnten, alle mit eigenem Chorhintergrund, fanden sich am Samstag, 8. Mai am Probeort ein und profitierten von den Übungen und Erklärungen unseres Dirigenten Peter Thalmann. Der spontane kurze Auftritt eines Chors von Zweit- und Drittklässlern, begleitet von einer Gitarre durch ihre Leiterin, lockerte in fröhlicher Weise unseren Anlass auf, der mit dem spendierten einfachen Mittagessen seinen Abschluss fand. Eine Aktion mit möglichem Werbeeffect für un-

seren Chor, die trotz namhafter Spesen nur ein minimales Echo fand.

Keineswegs ausgebrems durch diesen Minimalerfolg, plant unser Chor die nächsten Aktivitäten: eine zweitägige Chorreise ins Berner Oberland gegen Ende August, die traditionelle Teilnahme am Oetwiler Kellerfest vom 4./5. September mit unserem Pizzabeizli an der alten Landstrasse und dann natürlich unseren Hauptanlass, die Abendunterhaltung vom Freitag und Samstag, 6. und 7. November. Seit Frühjahr üben wir Lieder zum Motto «Blumen» und unsere Theatertruppe probt ein Lustspiel in zwei Akten: Im etwas heruntergewirtschafteten Hotel Bachmann, das verkauft werden soll, geht es plötzlich heiss zu und her. Ein Klamauk, in dem die versierten Darsteller zur Hochform auflaufen dürften.

Übrigens: «Limmigruess», was heisst das eigentlich? Die alteingesessenen Landwirte, Grossgärtner und Handwerker aus Oetwil und Geroldswil, Gründer unseres Vereins im Jahre 1946, sagten zur Limmat eben Limmig. Es war die Zeit, als die Mundart hier noch etwas Urchiges, Unverfälschtes war. Es gab damals in unserer Gegend noch keine Events, Open Airs, Must-haves, No-goes, Hipes usw. – Klar, mit den Jahrzehnten verändert sich manches: die Mundart, das Familienverständnis, das kulturelle Angebot und auch die Kleidung. Zur Gründerzeit des Chors trugen die Frauen noch Röcke oder Jupes und Bluse und auf der Strasse sagte man sich noch «grüezi». – Vergangene Zeiten! Trotzdem versuchen wir mit unserem bald siebzigjährigen Verein noch etwas Tradition zu erhalten.

Albert Räss



Impression vom Stimmbildungstag

RENAULT CAPTUR RAUS INS LEBEN



30 JAHRE GARAGE E. BALZER
IHR RENAULT PARTNER IN DER NÄHE MIT
DEN BESTEN KONDITIONEN.



GEROLDSWIL Garage E. Balzer 044 749 30 50

Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Captur Helly Hansen TCe 120, 5,5 l/100 km, 127 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Katalogpreis Fr. 28 300.–. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 144 g/km.

Gesundes Selbstwertgefühl der Kinder: Wie fördern?



Im Mittelpunkt des Vortrages vom 28. Mai stand die Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl unserer Kinder. Das Selbstvertrauen hängt mit den Leistungen und Fähigkeiten eines Kindes zusammen. Was kann ich? Durch Übung, Coaching, sachliches Feedback, Vertrauen und Ermutigung können wir unseren

Kindern helfen, ein gesundes und realistisches Selbstvertrauen aufzubauen. Das Selbstwertgefühl hat mit der Persönlichkeit und dem Wesen zu tun. Wer bin ich? Eltern und Lehrer haben einen grossen Einfluss auf das Selbstwertgefühl der Kinder.



Der Grundstein für das Selbstwertgefühl wird in den ersten Lebensjahren gelegt. Kinder, die häufig kritisiert werden, haben schnell das Gefühl, nicht in Ordnung und minderwertig zu sein. Wenn Kinder häufig gehänselt und bestraft werden, wenn von ihnen erwartet wird, immer alles richtig machen zu müssen, um akzeptiert zu werden, entwickeln sie zwangsläufig ein geringes Selbstwertgefühl. Aber auch zu viel Lob, Zeitmangel und Desinteresse können sich negativ auf das Selbstwertgefühl auswirken.

Ebenso ist es von Nachteil, Kindern negative und schmerzliche Gefühle und Erfahrungen vorzuenthalten, da ihnen so die Möglichkeit entgeht, mit einem Scheitern umzugehen und schwierige Situationen selbst zu meistern.

Kinder mit einem starken Selbstwertgefühl sind oft verantwortungsvoll, aufrichtig, zuversichtlich, einfühlsam und gut im Neinsagen. Wenn das Selbstwertgefühl geschwächt ist, können die Kinder verhaltensauffällig, gewaltbereit und laut sein. Aber auch Kinder, die immer kooperativ, ehrgeizig, anständig und leistungsbereit sind, können aus Angst zu enttäuschen, ein schwaches Selbstwertgefühl entwickeln.

Marion Sontheim (Erwachsenenbildnerin SVEB, dipl. Familienbegleiterin, Ausbilderin IG Spielgruppen Schweiz, Familylab-Seminarleiterin) verstand es, die grosse Zuhörerschaft mit ihrem lebendigen Vortrag und ihrer natürlichen Art zu begeistern.

Wir hoffen auf ebenso grosse Resonanz im Herbst, für den wir die nebenstehenden Vorträge organisiert haben. Gönnen Sie sich zwei spannende und lehrreiche Abende in gemütlicher Runde und diskutieren Sie mit qualifizierten Fachpersonen.

Für den Vorstand: Nancy Bänziger

Mittwoch, 21. Oktober 2015:

«Umgang mit Geld und Konsum»

Beginn: 19.30 Uhr bis etwa 22 Uhr
in der katholischen Kirche
St. Johannes, Poststrasse 5b,
8954 Geroldswil; Apéro ab 19 Uhr

Referentin: Margrith Lenz

Preis: CHF 15.–/Person bzw.
CHF 22.–/Paar

Dienstag, 17. November 2015:

«Mobbing unter Kindern und Jugendlichen»

Beginn: 19.30 Uhr bis ca. 22 Uhr
im SchlössliSaal, Regensdorferstr. 9,
8104 Weiningen, Apéro ab 19 Uhr

Referent: Markus Zimmermann

Preis: CHF 15.–/Person bzw.
CHF 22.–/Paar

Sämtliche Vorträge und Kurse werden
detaillierter auf unserer Homepage
www.eblimmat.ch publiziert.

Schielen Sie nach einer neuen Küche?



Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

Neubau - Umbau - Renovation

rfd
rational
küchen ag

Küchen - wohnen - leben

Ihre Küche individuell geplant

bohnäckerstrasse 1
8955 oetwil a. d. limmat

telefon 044 748 32 42
www.rfd-rational-kuechen.ch

hundesalon**laika**

Hunde- & Katzenpflege
Hundesitting

Wo Tier und Mensch sich wohlfühlen!

Nach telefonischer Voranmeldung pflegen und verschönern wir Ihren Liebling – Hund oder Katze – klein oder gross, Rasse oder Mischling nach Ihren Wünschen. Auch Hundesitting und ein Kleintier-Taxi haben wir im Angebot. Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr.

- Termine innert kürzester Frist
- Von Dietikon und Schlieren mit ÖV gut erreichbar
- Reservierte Parkplätze
- Abholservice für Sie und Ihren Liebling

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Hundesalon Laika Team
Gaby Albicker Kretz

Huebweisenstrasse 9a · 8954 Geroldswil · Tel. 044 747 50 70
gaby@hundesalon-laika.ch · www.hundesalon-laika.ch

Mit dem Piraten Max unterwegs



Es war an einem schönen Montagmorgen in Geroldswil im Stärneland. Da die Kinder und

die Betreuerinnen noch etwas zu früh unterwegs waren, um in die Turnhalle der Primarschule zu gehen, entschlossen sie sich, noch einen kurzen Spaziergang durchs Dorf zu machen. Am Dorfbrunnen durfte natürlich ein bisschen geplanschelt werden, da das Thermometer in diesem schönen Sommer schon an einigen Morgen hohe Temperaturen anzeigte. Die Kinder spielten fröhlich mit dem Wasser, bis ein Kind eine Flasche im Brunnen entdeckte. «Schaut, schaut, eine Flasche», rief ein Bub und zog sie an Land. Der Bub fuhr fort: «Es ist etwas in der Flasche. Es sieht aus wie ein Brief.» Gemeinsam öffneten wir die wundersame Flasche und waren nicht schlecht erstaunt, als eine Nachricht herausgezogen werden konnte. «Wow, eine Schatzkarte», rief ein Mädchen. «Nein, ein Brief», erwiderte ein weiteres Kind. Wir öffneten den Brief,

der mit einem Siegel unterschrieben war. Die Kinderaugen leuchteten. Eine Mischung aus Neugier, Angst und Spannung war zu spüren. Die Erzieherinnen lasen den Brief vor:

Hallo, liebi Chinde vom Stärneland

Ich bin de Pirat Max, also ja ich bin ebe no kein richtige Pirat. Ich möchti gern eine werde.

Vor paar Täg häts en riesige Sturm gäh und ich bin däbi über Board gange. Zum Glück chan ich so guet schwümme. Leider hani's Pirateschiff nüme gfunde und bin darum da zu eui uf Geroldswil gschwumme.

Chönd ihr mir helfe, mis Pirateschiff wieder zfinde? Und vilicht au helfe, für d'Pirateprüefig lerne? Defür tuen ich eu verzelle, was Pirate alles so erläbed.

Ich han eu e Charte versteckt, wie ihr mich findet. Ihr findet sie det, wo mer chan Charte verschicke.

Bitte hälfed mir. Bis bald

Eue fäschte Pirat Max

«Wir müssen zur Post», ertönt es aus dem Kinderkreis, und so machte sich die ganze Stärnelandgruppe mit der gefundenen Karte auf, um den Piraten Max zu finden. Noch etwas verängstigt sass er in der

Turnhalle. Nachdem sich die Kinder bei ihm vorgestellt hatten und Max von seinem Piratenleben erzählt hatte, war das Eis gebrochen. Die Piratenturnstunde konnte beginnen. Wie im Meer auf einem Schiff

balancieren und herumklettern, aus einer Kanone schiessen und ins Wasser springen waren nur einige Dinge, welche die Kinder vom Piraten Max gelernt haben.

Die folgenden Wochen begleitete Pirat Max die Kinder im Stärneland. Er erzählte ihnen spannende Piratengeschichten und organisierte immer wieder Piratenpostenläufe, um für die Piratenprüfung zu lernen. Im Gegenzug haben die Kinder Max ein Schiff gebaut, für ihn Papageien, Flaggen, Schwerter und Augenklappen gebastelt und ihm bei einem schönen Waldtag das «Bröteln» gezeigt.

«Ich bin etwas traurig, weil ich schon so lange kein Piratenschiff mehr gesehen habe, und meine Piratenfamilie vermisse ich auch», seufzte Pirat Max im Morgenkreis. Die Kinder antworteten: «Du kannst bei uns wohnen.



Wir zeigen dem Piraten Max, wie wir Feuer machen



Sind Sie schon
bereit für den
kommenden
Frühling?



Frühling bedeutet Veränderung

Der Frühling steht für Erwachen und Neuerung.
Folgen Sie dem Beispiel der Natur und gönnen
Sie sich und Ihrem Daheim passend zur
Jahreszeit ein neues Aussehen.

Profitieren Sie von unseren Frühlingsangeboten
und schaffen Sie neue Akzente mit unseren
praktischen und einzigartig schönen Lösungen.

Kontaktieren Sie uns jetzt und lassen Sie sich
von uns persönlich beraten.



CALIA-STOREN
Huebweisenstrasse 24
8954 Geroldswil
Mobile: 076 384 50 30
Tel.: 043 455 50 80
Fax: 043 455 50 81
info@calia-storen.ch
www.calia-storen.ch

Wir haben feines Essen, ein Bett, Spielsachen, und basteln kannst du auch.» Der Vorschlag der Erzieherinnen, ein echtes Piratenschiff zu suchen, um Max das Heimweh zu nehmen, stiess auf beiden Seiten auf grosse Begeisterung. Somit machten sich die Kinder mit Pirat Max auf in den Kinderzoo nach Rapperswil. Neben dem Elefantenreiten, der Seehundeshow und den abenteuerreichen Spielplätzen konnte auch das ersehnte Piratenschiff gefunden werden. Leider fuhr es nicht, sondern blieb vor Anker in Rapperswil. Trotzdem kehrten die müden Piraten mit tollen Erlebnissen und vielen schönen Erinnerungen nach Geroldswil zurück.

Da das Piratenschiff im Kinderzoo blieb, haben sich die Kinder am nächsten Tag selbst Schiffe gebastelt und diese mit Max auf der Limmat schwimmen lassen. Die Sorgen unseres Fast-Piraten sind verschwunden, und die Freude der Kinder ist spürbar.

Was die Kinder noch alles mit dem Piraten Max erleben werden, ob Pirat Max zurück zu seinem Schiff kehrt und ob alle die Piratenprüfung bestehen werden, dass wissen wir noch nicht. Ihr erfahrt es aber laufend unter www.kita-staerneland.ch



Das Ausgraben der Goldmünzen muss gelernt sein



Die Piraten auf dem Piratenschiff im Kinderzoo

BODY ॐ SOUL

**Die traditionelle Ballett- und Yogaschule
im Limmattal**



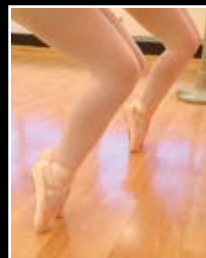
Unsere Schule bietet :

Yoga :

- Erwachsene
- Schwangere
- Rückbildung
(mit Baby)
- Yoga 60+

Ballett :

- Erwachsene
- Kinder ab 3 Jahren
- Spitze ab 12 Jahren
- Aufführungs-
gruppen



NEU YOGA 60+ NEU

mit Elisabeth Staechelin

VITAL, GESUND, BEWEGLICH – bis ins hohe Alter

Gelassen im Alltag: Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele.



Yoga kann in jedem Alter praktiziert werden. Für jedes Alter gibt es geeignete Übungen. Die Lektionen sind ganz auf die Bedürfnisse eines sich verändernden Körpers und eines reiferen Geistes konzipiert. Gezielte Körper- und Atemübungen fördern das Gleichgewicht, die Koordination, die Konzentration und die Wahrnehmungsfähigkeit.

Sie stärken die Muskulatur, halten die Gelenke geschmeidig und regen den Energiefluss, sowie den Kreislauf an. Entspannungsübungen und Meditation führen zum seelischen Ausgleich. **Regelmässiges Üben hält geistig fit und schenkt Lebensfreude.**

bodyomsoul Juliette Nataraja Porchet | Steinhaldenstrasse 2 | 8954 Geroldswil
Tel 076 205 51 01 | info@bodyomsoul.ch | www.bodyomsoul.ch

Adventsfenster in Geroldswil



Wir möchten mehr Weihnachtsstimmung in unsere Gemeinde bringen und suchen deshalb tatkräftige und kreative Unterstützung aus der Bevölkerung!

Idee

Weihnachtsstimmung durch 24 kreativ dekorierte Adventsfenster in Geroldswil.

Jeden Abend geht um 18 Uhr ein neues Adventsfenster des Freiluft-Adventskalenders auf. Alle Fenster bleiben vom Tag ihrer Öffnung bis zum 24. Dezember 2015 beleuchtet. Somit können die Adventsfenster während der ganzen Adventszeit auf Spaziergängen erkundet werden.

Es steht dem Fenstergestaltenden frei, den Besuchern an dem Tag, an dem sein Fenster geöffnet wird, Glühwein, Punsch, Kuchen oder Snacks zu verteilen.

Wer?

Einwohner, Firmen, Schulen/Kindergärten von Geroldswil, welche ein gut sichtbares Fenster, Schaufenster, eine Türe oder Ähnliches zur Strasse haben.

Wann?

1. bis 24. Dezember 2015.

Kosten

Zu Lasten des Fenstergestalters.

Auskunft

Interessierte wenden sich bitte an info@elternclub-mikado oder an Nicole Hugentobler, Tel. 076 317 62 74. Berücksichtigung nach Anmeldungseingang.

Anmeldeschluss

24. Oktober 2015.

Wichtig

Die Aktion wird nur durchgeführt, wenn wir genügend Freiwillige haben, welche gerne an dieser Aktion teilnehmen möchten. Die Standorte der einzelnen Fenster werden im November 2015 bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Elternclub Mikado in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Geroldswil.

www.elternclub-mikado.ch



Nächste Events Im Mikado:

Herbstbasteln im Mikado

Dienstag, 20. Oktober 2015,
14.30–16.30 Uhr
Kinder unter 3 Jahren mit Begleitperson

Kerzenziehen im Gemeindehauskeller

Oetwil a.d.L.
14.–21. November 2015,
Mo–Fr 14–17 Uhr,
Sa und So 11–17 Uhr

Grittibänz backen in der Backstube

Bäckerei Frei in Geroldswil
Ende November/Anfang Dezember
Kinder ab 3 Jahren in Begleitung
(nähere Infos folgen)

Weihnachtsbasteln im Mikado

Freitag, 4. Dezember 2015,
14.30–16.30 Uhr
Kinder unter 3 Jahren mit Begleitperson

Regelmässige Events im Mikado:

Eltern-Kind-Treff

Jeweils montags, 15–17 Uhr
Für Kinder jeden Alters ohne Anmeldung

Nähere Informationen, Anmeldung und Preise findest du auf unserer Homepage www.elternclub-mikado.ch oder auf Facebook.



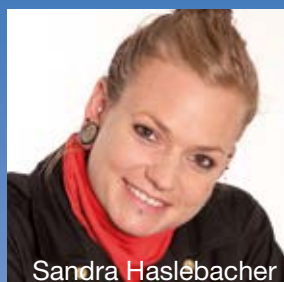
Christoph Sauter



Christian Vontobel



Willi Frei



Sandra Haslebach



Romano Deola

Die Geroldswiler Glücksbringer

Ihr Kaminfeger-Team

christoph sauter
kaminfeger AG



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen

Tel. 044 742 20 10

Nat. 079 333 78 78

www.sauter-kaminfeger.ch

HOTEL GEROLDSWIL TAGEN UND FEIERN DAS HOTEL DER REGION



BRASSERIE PIZZERIA BAR
71 ZIMMER | EVENTS BIS 500 PERSONEN
SEMINARE BANKETTE HOCHZEITEN

HUEBWIESENSTRASSE 36 CH-8954 GEROLDSWIL TEL. +41 (0)44 747 87 87 WWW.HOTELGEROLDSWIL.CH

Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid

(Senioren für Senioren)



Herzlich willkommen bei uns im Limmattal

In dieser Ausgabe möchten wir alle Neuzuzüger in unserer Gemeinde und insbesondere jene Menschen ganz herzlich begrüßen, welche das Rentenalter bereits erreicht haben.

Unser Seniorenrat beschäftigt vorwiegend Senioren und Seniorinnen, welche älteren Menschen in ihrem Alltag gezielt Unterstützung bringen, sei es im Haus, in der Wohnung, im Garten usw. Zudem haben wir Anfang 2014 einen privaten Fahrdienst ins Leben gerufen, der für persönliche Zwecke wie zum Einkaufen, für Besuche, Coiffeurtermine, Anlässe, Ausflüge und einiges mehr zu moderaten Preisen genutzt werden kann.

Die Details zu unserem Seniorenrat, der nach Möglichkeit auch die anliegenden Gemeinden des rechten Limmatufers bedient, ansehen Sie unter www.seniorenrat-ogf.ch

Falls Sie uns gerne Ihre Unterstützung und Mitarbeit zusagen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Momentan suchen wir dringend Personen, welche sich mit Vorliebe in Gärten und im Freien beschäftigen und Entlastung beim Mähen, Jäten, Büsche- und Heckenschneiden bringen – alles einfachere Gartenarbeiten. Der nächste Herbst kommt bestimmt und mit ihm das Vorbereiten des Gartens auf den Winter.



Nelli Schmid

Tel. 044 748 38 95
(ab 13 Uhr für Oetwil)

Doris Bortolani

Tel. 044 748 17 62 (ab 13 Uhr für Geroldswil/Fahrweid und andere)

Doris Cribari

Tel. 044 748 11 79 / 078 666 96 62
(für Bestellungen Fahrdienst)

Seniorenrat

Oetwil-Geroldswil-Fahrweid
www.seniorenrat-ogf.ch

Elektro Stüssi GmbH

Die Basis für gute Installationen

Limmattalstr. 43 8954 Geroldswil
Tel.: 043 455 55 00 Fax: 043 455 55 02
www.elektro-stuessi.ch info@elektro-stuessi.ch

Oberstufe zu Besuch im Jugendtreff



Mit der ersten Schulwoche startet auch der Jugendtreff wieder. Gleich zu Beginn sind zum ersten Mal die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe zu Gast.

Gemeinsam stärker

Ziel des Nachmittags im Jugendtreff ist es, als Klasse Gemeinschaft zu erleben. Dabei wird der Klassenzusammenhalt gestärkt. In verschiedenen Gruppen erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass es sich lohnt, gemeinsam zu arbeiten. Auch stellt sich das Jugendtreffteam vor, und die Angebote des Treffs werden erläutert.



Gemeinsames Zeichnen hat seine Tücken

Der Jugendtreff – ein Ort für alle

Der Jugendtreff in Geroldswil ist ein Angebot der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Weiningen. Finanziert wird er durch die Kirchgemeinde und die Gemeinden Unterengstringen, Weiningen, Geroldswil und Oetwil an der Limmat.

Der Jugendtreff ist ein Ort der Begegnung für alle Jugendlichen der Kreisgemeinde ab der 6. Primarklasse bis zum 18. Geburtstag.

Öffnungszeiten

Mittwoch 14–18 Uhr

Freitag 18–22 Uhr

Sonntag 14–18 Uhr (nach den Herbstferien)



Turmbau – gemeinsam geht es besser



Die Oberstufe zu Besuch im Jugendtreff

In junge Menschen investieren

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Ausbildungen in der Reformierten Kirche Weiningen

Das gemeinsame Projekt der beiden Verwaltungsangestellten Denise Beutler und Christoph Grunder hat von Beginn weg breite Unterstützung gefunden! Warum nicht die vielfältigen Arbeiten der Verwaltung nutzen, um junge Menschen in ihrer beruflichen Ausbildung zu unterstützen und zu fördern? Die Kirchenpflege ist diesem Leitgedanken gefolgt und hat grünes Licht für eine Pilotphase von drei Jahren gegeben.

Teil des Projekts ist dabei die Zusammenarbeit mit der Brunau-Stiftung, welche auf die berufliche Ausbildung von Menschen, welche physisch oder psychisch bedingt besonders herausgefordert sind, spezialisiert ist. Anstelle eines eigenen Lernenden bietet die Reformierte Kirche Weiningen einen externen Praktikumsplatz für einen ihrer Lernenden für das Schuljahr 2015/16 an.

Vier junge Menschen haben sich bei uns beworben, darunter Bruce Widmer, 27-jährig, aus Winterthur. Sein authentischer Auftritt und die Überzeugung, dass seine Bedürfnisse in der beruflichen Ausbildung mit unseren Möglichkeiten übereinstimmen, haben zum Entscheid zu seinen Gunsten geführt. Seit dem 24. August arbeitet er an drei Tagen pro Woche (Mo, Do, Fr) im Rahmen seines zweiten Ausbildungsjahres zum Kaufmann EFZ B-Profil im Sekretariat der Kirchgemeinde in Geroldswil. Am besten lassen wir ihn selber zu Wort kommen: «Ich bin sehr froh, einen Praktikumsplatz gefunden zu haben. Als spontane und hilfsbereite Person

hoffe ich auf eine gute Integration in die Gemeinde und Fortschritte in meiner kaufmännischen Ausbildung. In meiner Freizeit bin ich viel mit meiner Hündin Kyra unterwegs und fördere dabei meine eigene Fitness. Ein anderes Hobby ist das Zeichnen von Porträts, das mir viel Freude bereitet. Nach einer Zeit der Orientierungslosigkeit hat mir die Brunau-Stiftung geholfen, einen Ausweg zu finden, Ziele zu setzen und diese zu verfolgen. Dafür bin ich ihr sehr dankbar.»



Bruce Widmer, Denise Beutler und Christoph Grunder anlässlich eines Besuchs bei der Brunau-Stiftung in Zürich am 15. Juni 2015

Veranstaltungen der Ref. Kirchgemeinde

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So 13.09.	Gottesdienst in Geroldswil mit Spaghetti-Zmittag	10.15	Kirche Geroldswil
So 20.09.	Ökumenischer Betttagsgottesdienst in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
	Churchplus , der junge Gottesdienst in Geroldswil	19.07	Kirche Geroldswil
So 27.09.	Rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 04.10.	Erntedank-Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 11.10.	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 18.10.	Gospel-Abendgottesdienst im Orgelsurium in Unterengstringen	17.00	Unterengstringen*
So 25.10.	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 01.11.	Reformations-Gottesdienst in Weiningen, Mitwirkung Kirchenchor	10.15	Kirche Weiningen
	Orgelkonzert mit M. Malec, H. Gräser, J. Rubi in Weiningen	17.00	Kirche Weiningen
	OASE , Feier und Besinnungsabend in Unterengstringen	18.00	Unterengstringen**
So 08.11.	ImPuls-Gottesdienst mit Taufen in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 15.11.	Familiengottesdienst mit Taufen in Weiningen		
	Mitwirkung 3.-Klass-Unterricht WE	10.15	Kirche Weiningen
	Churchplus , der junge Gottesdienst in Geroldswil	19.07	Kirche Geroldswil
Do 19.11.	Stärnlifir – Für Vorschulkinder ab 2 Jahren und ihre Familien	17.10	Kirche Geroldswil
So 22.11.	Ewigkeitssonntag Gedenkgottesdienst in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
	Rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 29.11.	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	ImPuls-Gottesdienst mit Taufen in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 06.12.	Rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
	OASE , Feier und Besinnungsabend in Unterengstringen	18.00	Unterengstringen**
	Churchplus , der junge Gottesdienst in Geroldswil	19.07	Kirche Geroldswil
So 13.12.	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
	Sonntagsschulweihnacht in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 20.12.	Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	ImPuls-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
Do 24.12.	Familienweihnachtsfeier in Weiningen	16.30	Kirche Weiningen
	Heiligabendfeier in Weiningen , Mitwirkung Kirchenchor	22.30	Kirche Weiningen
Fr 25.12.	Weihnachtsgottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 27.12.	Gottesdienst in Unterengstringen	10.15	Unterengstringen**
Do 31.12.	ImPuls-Gottesdienst in Weiningen	17.00	Kirche Weiningen

* Unterengstringen, Zürcherstrasse 53. ** Unterengstringen, Bergstrasse 5.

Veranstaltungen der Kath. Pfarrei St. Johannes

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So 13.09.	Eucharistiefeier	10.15	
	Fiire mit de Chliine	10.15	im Welbrigsaal
Sa 19.09.	FIRMUNG mit Bischofsvikar Christoph Casetti	17.00	
So 20.09.	Eidg. Bettag, Ökumenischer Gottesdienst	10.15	reformierte Kirche Weiningen
	Chinder-Chilä für Vier- bis Siebenjährige	10.15	im Welbrigsaal
So 27.09.	PFARREIFEST		
	Familiengottesdienst zum Start des Kommunionkurses	10.15	
Sa 17.10.	Wortgottesfeier mit Kommunion	18.00	
So 18.10.	Wortgottesfeier mit Kommunion	10.15	
So 25.10.	Eucharistiefeier	10.15	
	Chinder-Chilä für Vier- bis Siebenjährige	10.15	im Welbrigsaal
So 01.11.	Eucharistiefeier mit Gedächtnis für die Verstorbenen	10.15	
Mi 11.11.	Elternabend Erstkommunion	20.00	
So 15.11.	Konzert der Kreismusik Limmattal	17.00	in der St. Johanneskirche, Geroldswil
Sa 21.11.	Männerapéro	09.30	Chile-Träff, Weiningen
So 22.11.	Chinder-Chilä für Vier- bis Siebenjährige	10.15	im Welbrigsaal
Mo 23.11.	Kirchgemeindeversammlung (Abnahme Budget 2016)	20.00	im hinteren Teil der Kirche
Sa 28.11.	Verkauf von Adventskränzen und -gestecken mit Weihnachtskaffeestube in unserem Pfarreizentrum		
So 29.11.	1. Advent, Familiengottesdienst; Adventsbrunch,		
	anschliessend Verkauf von Adventskränzen und -gestecken	10.15	
Do 03.12.	RORATE -Gottesdienst, anschliessend gemeinsames		
	Frühstück	06.00	
Do 10.12.	RORATE -Gottesdienst, anschliessend gemeinsames		
	Frühstück	06.00	
So 13.12.	Chinder-Chilä für Vier- bis Siebenjährige	10.15	im Welbrigsaal
Di 15.12.	Versöhnungsfeier für die ganze Glaubensgemeinde	20.00	
Do 17.12.	RORATE -Gottesdienst, anschliessend gemeinsames		
	Frühstück	06.00	
Do 24.12.	HEILIGER ABEND, Weihnachtliche Feier für Familien		
	mit Kleinkindern	16.00	
	Christmette	22.30	
Fr 25.12.	WEIHNACHTSTAG, Festlicher Gottesdienst	10.15	
Do 31.10	Silvester, Gottesdienst zum Jahresende	18.00	in unserer Kirche



BOURQUIN

Uhren-Bijouterie, Langstrasse 234, 8005 Zürich, Tel: 044 271 36 30
www.bourquin-uhren.ch, bourquin-uhren@sunrise.ch



BAUGESCHÄFT G. MERÇAY AG

G. Merçay AG

Geroldswil / Oetwil a.d.L.

Tel 044 748 16 46 info@mercaybau.ch

Nat 079 412 33 52 www.mercaybau.ch



Rufen Sie
uns an!
Wir helfen Ihnen
bei der Planung
und
Ausführung.

So könnte Ihr Badezimmer nach dem Umbau aussehen!

- Badezimmer
- Wintergärten
- Fassaden
- Naturstein- und Keramikwand und Bodenbeläge
- Küchen
- Gartengestaltungen
- Aussenisolation
- Gipserarbeiten
- Betonbohrungen
- Bauabdichtungen

Grenzumgang in Geroldswil



Die SVP Geroldswil organisiert für die Bevölkerung einen Grenz-
umgang unseres Dorfes. Der Grenzumgang beginnt und endet im
Werd. Er dauert ca. 4 Stunden mit einer Rast auf dem Grillplatz im
Moos (Robinsonspielplatz).

Wir wandern gemütlich rund um unser Dorf. Wer nicht die ganze Strecke mitgehen
möchte, kann jederzeit, idealerweise beim Moos, seine Wanderung beenden oder erst
dort beginnen (bitte bei Anmeldung angeben).

Wann: Samstag, 19. September 2015, 13.30 Uhr
Treffpunkt: Auf dem Parkplatz im Werd
Mitbringen: Gute Laune, gutes Schuhwerk, Regenschutz
Anmeldung: Kurt Flückiger, Präsident SVP Geroldswil
E-Mail: kurtflueckiger@bluewin.ch oder mobile 079 827 14 08

Der Anlass findet nur bei strömendem Regen nicht statt. Wir freuen uns auf eine rege
Teilnahme.

Ihre SVP Geroldswil



Geroldswil - im Wiberg Wohnen im Grünen



An sonniger und zentraler Lage an der Dorfstrasse 68 - nur wenige Minuten vom Naherholungsgebiet entfernt -
verkaufen wir neue, helle und moderne

2½-Zimmer-Wohnungen		54.0 m²	Netto-NF	ab Fr. 519'000.-
3½-Zimmer-Wohnungen	93.1	- 96.6 m²	Netto-NF	ab Fr. 879'000.-
4½-Zimmer-Wohnungen	108.8	- 119.4 m²	Netto-NF	ab Fr. 929'000.-

Allod Immobilien AG | 081 257 15 30
Rätusstrasse 22 | 7000 Chur
verkauf@allod.ch | www.allod.ch

- Bezugsbereit im Juli 2016
- Ausbauwünsche möglich
- www.im-wiberg.ch

Garage Klein AG

Die Garage Klein an der Huebwiesenstrasse in Geroldswil ist alles andere als klein. Auf jeden Fall ist sie grösser, als es die Meisten äusserlich wahrnehmen. Dies vor allem gemessen am umfassenden Dienstleistungsangebot.

Der 2013 von Weiningen nach Geroldswil gezogene Betrieb beschäftigt 10 Personen in der Service- und Reparaturwerkstätte, in Disposition, Verkauf und Occasionshandel, sowie in der nach Rudolfstetten ausgelagerten Carrosseriewerkstatt mit Spritzwerk.

Diese Grösse lässt noch einen sympathischen persönlichen Kontakt zu, was insbesondere auch die langjährigen Stammkunden zu schätzen wissen.

Miguel Vieira übernahm die Garage Klein AG mit der dazugehörigen Ford-Vertretung 2012 von Firmengründer Helmut Klein, der heute im Ausland wohnt. Trotzdem ist dieser ab und zu noch in der Garage anzutreffen, wenn er die Ferienvertretung von Miguel Vieira übernimmt.

Vieira ist gelernter Autospengler. Als solcher baute er zunächst einen kleinen Betrieb auf, machte dann einen dreijährigen Ausflug in die IT-Branche, um dann, wiederum als Autospengler, mit der Garage Klein AG in Weiningen zu kooperieren, welche er letztlich als Mitarbeiter übernahm.

Heute führt er die Garage Klein AG breit abgestützt als einerseits offizielle Ford Vertretung und andererseits als Mehrmarkengarage. Als letztere übernimmt sie Service- und Reparaturarbeiten aller Marken und kann auch jede Automarke zum Verkauf anbieten.



Offizielle Ford-Vertretung und Verkauf aller Automarken

Als Fachmann legt Vieira mit seinem Team grössten Wert auf Qualitätsarbeit bei kurzen Wartezeiten und auch auf eine gute Kundenberatung. Wer in den Betrieb kommt spürt sofort die aufgeräumte Stimmung und den kollegialen Umgang eines Teams, mit dem auch der Chef noch Hand anlegt.



Miguel Vieira, Geschäftsführer

Umfassendes Leistungsangebot:

- Offizielle Ford-Vertretung
- Verkauf aller Automarken als Mehrmarkengarage
- Service und Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- Carrosseriewerkstatt und Spritzwerk
- Kostenlose Ersatzfahrzeuge
- Occasionshandel
- Vermietung eines Transporters
- Autowäsche und Politur von Hand
- Innenreinigung

GARAGE KLEIN AG

Huebwiesenstrasse 32 | 8954 Geroldswil

Tel. 043 455 01 46 | contact@ford-klein.com | www.ford-klein.com



Service und Reparaturen aller Marken



Helmut Klein, Firmengründer



Handwäsche, Politur, Innenreinigung und Reifenservice



Jessica Gomes, Kundendienst



Carrosseriewerkstatt und Spritzwerk in Rudolfstetten, Occasionshandel in Geroldswil



Occasionshandel

Zahnärzte

im Zentrum
8954 Geroldswil



Neuer Kollege und
Angebotsenerweiterung:

Jetzt bieten wir auch
Kieferorthopädie an

Wir freuen uns, Ihnen auf der nachfolgenden
Seite unseren neuen Kollegen vorzustellen.

Mit lieben Grüßen

Ihre Dres. med. dent. Malte und Michèle Schulz



Durch das Mitwirken von Dr. Eickhoff in unserem Team sind wir ab sofort in der Lage, unser Angebot um Spezialbehandlungen der Kieferorthopädie zu ergänzen. Dazu gehören:

- Korrektur von Zahnfehlstellungen
- Ganzheitliche Kieferorthopädie
- Kieferorthopädie für jedes Alter
- Unsichtbare Behandlungstechniken bei Erwachsenen

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dr. Eickhoff und empfehlen ihn als ausgewiesenen Spezialisten.

Dr. med. dent. Sebastian Eickhoff ist Fachzahnarzt für Kieferorthopädie.

Er hat in Freiburg im Breisgau studiert und absolvierte seine Fachzahnarztausbildung als Kieferorthopäde an der Universität Basel. Danach war er in Zürich 12 Jahre als niedergelassener Kieferorthopäde tätig.

Dr. Eickhoff ist Mitglied der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft SSO/SGK

Zahnärzte im Zentrum Geroldswil

Dr. med. dent. Malte Schulz
Fachzahnarzt für Oralchirurgie SSO/SSOS

Dr. med. dent. Michèle Schulz-Katterbach
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Dr. med. dent. Sebastian Eickhoff
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie SSO/SGK

Huebriesenstrasse 32 | 8954 Geroldswil
044 748 27 77 | www.zahnaerzte-geroldswil.ch

Firmenportrait Laika



Der Hundesalon Laika, Geroldswil, startete vor

zehn Jahren an der Limmattalstrasse 55c, Geroldswil!

Zuerst pflegte und verschönerte Gaby Albicker, dipl. Hundecoiffeuse SHPV, neben ihrem Job als Sekretärin in ihrer Wohnung an der Limmattalstrasse 55c Hunde und Katzen.

Die Zahl der Kunden, die ihren Liebling bei Gaby Albicker verschönern wollte, stieg ständig, und so eröffnete sie im September 2006 den Hundesalon Laika an der Huebwiesenstrasse 9a. Sehr schnell wurden die Hundebesitzer auf den guten Service von Gaby Albicker aufmerksam, und heute ist ihr Geschäft im ganzen Limmattal bekannt. Die Leute schätzten von Anfang

an den guten und flexiblen Service von Gaby Albicker, die den Leitspruch «Wo Tier und Mensch sich wohlfühlen» lebt und dies auch ihren Mitarbeitern so weitergibt.

Zwei Lehrlinge haben im Hundesalon ihre Lehre als Hundecoiffeusen SHPV mit Erfolg abgeschlossen. Joy Stadtmann (Tierpflegerin EFZ/Hundecoiffeuse) arbeitet nun schon seit mehreren Jahren – zuerst als Praktikantin, Lehrling und nun als ausgebildete Mitarbeiterin – im Hundesalon, neu auch im Filialbetrieb in Dietikon, der im Oktober 2014 eröffnet wurde.

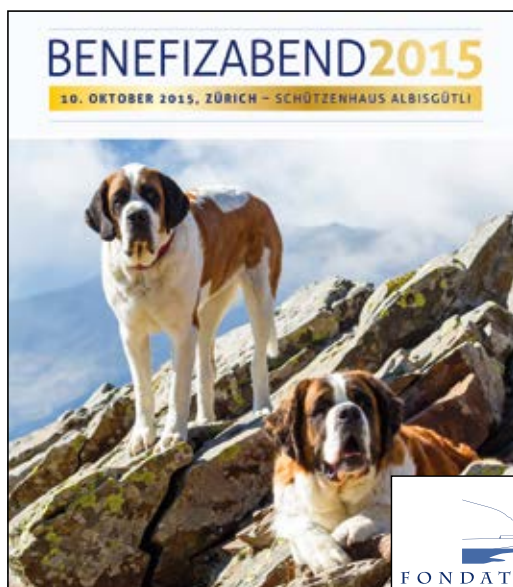
Gaby Albicker und ihr Team danken ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich, auch in Zukunft viele Hunde und Katzen für ihre Kunden und Kundinnen pflegen zu dürfen!



Team (von links): Gaby Albicker (Geschäftsführerin/Hundecoiffeuse SHPV), Melanie Bärtschi (Zusatzausbildung zur Hundecoiffeuse SHPV nach abgeschlossener Ausbildung Tierpflegerin EFZ), Ivana Fasano (Praktikantin), Joy Stadtmann (Hundecoiffeuse SHPV/Tierpflegerin EFZ). Auf dem Bild fehlen Peter Haymoz und Bruno Käppeli (Chauffeurs Abholservice und Hundesitting in Teilzeit)

Wettbewerb

Der Hundesalon Laika verlost drei Mal eine Gastkarte im Wert von Fr. 150.– für den:



Samstag, 10. Oktober 2015, im Albisgütli, Zürich
<http://www.fondation-barry.ch/de/benefizabend>

Wettbewerbsfrage

Seit wann gibt es den Hundesalon Laika in Geroldswil?

☐ 5 Jahre ☐ 10 Jahre ☐ 15 Jahre

Name/Vorname:

Adresse:

Ort/PLZ:

E-Mail/Tel.

Einsenden oder abgeben:

**Hundesalon Laika, Huebwiesenstrasse 9a,
8954 Geroldswil**

Teilnahmeberechtigt sind die Leser der Gemeindenachrichten Geroldswil ab 18 Jahren.

Pro Teilnehmer gilt nur einen Talon. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und die Preise werden nicht in bar ausbezahlt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Ziehung ist am 5. Oktober 2015.



Wo finde ich was?

Branche	Firma	Strasse	Ort	Telefon
Antriebe Steuerungen	Meimo AG	Im Welbrig 12	Geroldswil	043 455 30 40
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Architektur	Architekturbüro Bruno Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 433 16 80
Architektur	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Architektur	Atelier Lehmann Architektur GmbH	Bergstrasse 10	Oetwil a.d.L.	043 344 08 00
Architektur	cba christen architekt	Badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
Architektur	Gössi Architekten + Partner	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 47 17
Architektur	schulzarchitektur gmbh	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 52 40
Arzt-, Spital- & Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil	044 748 11 61
Autogewerbe	Autocenter Limmattal Bruno Strebel AG	Grindlenstrasse 2/4	Geroldswil	044 749 27 27
Autogewerbe	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
Autogewerbe	Garage E. Balzer	Chrummacherstrasse 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe & Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Autovermietung	Miet and Drive AG	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Bäckerei-Konditorei	Bäckerei-Konditorei Frei AG	Poststrasse 6	Geroldswil	044 740 24 04
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
Baugeschäft	G. Merçay Bau AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 748 16 46
Bauingenieur & Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
Bauingenieur & Planungsbüro	Landis AG	Huebriesenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Beamer & Homecinema	COMM-TEC AG	Grindlenstrasse 3	Geroldswil	044 747 00 32
Beratung, HR, Finanzbuchhaltung	AOCS GmbH	Länggenstrasse 26	Bachembühlach	044 533 28 84
Brenner & Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Buchhaltung, Beratung & Treuhand	TARIAX AG Smarte Buchhaltung	Im Bungert 13	Geroldswil	044 311 68 77
Buchhaltung, Steuern, Finanzen	André Dreifuss Buchhaltung, Steuern und Finanzen	Welbrigstrasse 3	Geroldswil	044 748 35 93
Büromaterial & -Maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 746 46 26
Catering	Urs Stutz, Party-Vogel	Huebriesenstrasse 33	Geroldswil	079 678 59 36
Coiffeur	Coiffeur «ZENTRUM»	Dorfplatz / Huebriesenstrasse	Geroldswil	044 748 16 80
Coiffeur	Hair Lounge an der Limmat	Alte Landstrasse 13	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Crossmedia Publishing	RTK Medientechnik AG	Steinackerstrasse 2	Kloten	079 351 52 21
Daten- & Verpackungsservice	Notnagel GmbH	Lerzenstrasse 21	Dietikon	043 322 32 80
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 55 55
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Huebriesenstrasse 27	Geroldswil	044 749 25 50
Druckerei	Schellenberg Druck AG	Schützenhausstrasse 5	Päffikon	044 953 11 22
Druckerei	Spillmann Druck AG	Baslerstrasse 104	Zürich	044 401 44 66
Elektro-Anlagen	Elektro Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi GmbH	Limmattalstrasse 43	Geroldswil	043 455 55 00
Elektrobedarf	Otto Schoch AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 749 30 80
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Fenster, Türen, Storen, Rollläden	Fenstercenter Andreas Wojtek	Buebenastrasse 18	Geroldswil	044 536 69 80
Fusspflege / Pedicure	VEMINA Fusspflege	Huebriesenstrasse 34	Geroldswil	076 489 87 65
Gartenbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gartenbau / Liegenschaftsräumung / Entsorgung	Limmi Gärtner Wicki	Mülstatt 1	Oetwil a.d.L.	079 324 14 63
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäudeisolutions AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Huebriesenstrasse 34	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde	Gemeinde Oetwil an der Limmat	Alte Landstrasse 7	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Getränkhandel	Valser-Service Klaus	Breitlandstrasse 39	Geroldswil	079 455 28 56
Grabmalkunst	Grabmalkunst	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	Kreativstudio Andreas Kummer	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Grafik-, Webdesign, Beschriftungen/Lasergravur/Foto	Digiprof	Huebriesenstrasse 11	Geroldswil	076 411 19 09
Gewerbezeitung	Eugen Wiederkehr AG	Steinradstrasse 8	Herrliberg	044 430 08 08
Hundesalon	Hundesalon Laika	Huebriesenstrasse 9a	Geroldswil	044 747 50 70
Hotel & Restaurant	Hotel Geroldswil / Gamag Mgmt AG	Huebriesenstrasse 36	Geroldswil	044 747 87 87
Immobilienleistungen	Hofstetter & Partner Immobilien-Treuhand AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 749 33 33
Informatikdienstleistungen & Coaching	Ability Solutions GmbH	Bergstrasse 4b	Geroldswil	079 419 50 44



Wo finde ich was?

Branche	Firma	Strasse	Ort	Telefon
Informatik Support	CornelFex AG Networks & Consulting	Albulastrasse 47	Zürich	044 311 68 78
Immobilienleistungen	Immo Welt Plus AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 590 05 05
Kaffeerösterei und Teeimport	Hemmi Kaffee AG	Steinhaldenstrasse 5	Geroldswil	044 206 30 30
Kaminfeger	Christoph Sauter Kaminfeger AG	Friedhofstrasse 11a	Weiningen	044 742 08 88
Kosmetik	BEAUTY-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48
Kosmetik	Kosmetiksalon	Schweizackerstrasse 8	Oetwil a.d.L.	044 748 17 81
Küchenbau	rfd rational küchen ag	Bohnackerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 747 80 00
Malen & Bodenbeläge	Pegros Ettlin und Partner	Dorfstrasse 134	Geroldswil	044 747 00 75
Malergeschäft	Gebr. Pfleghart AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 80 80
Malergeschäft	Daniel Kneubühler	Welbrigstrasse 26 b	Geroldswil	044 748 24 64
Malergeschäft	Malergeschäft Marcel Sanapo	Rebackerstrasse 2f	Oetwil a.d.L.	044 747 06 66
Marketing & Werbung	Extern Marketing GmbH	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 30
Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
Massagepraxis	Praxis SANDRASANA	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 32
Massagepraxis	Well-Med	Alte Landstrasse 19	Oetwil a.d.L.	043 455 56 61
Mediation (Vermittlung bei Konflikten)	mediation-geroldswil	Huebwiesenstrasse 42	Geroldswil	079 402 49 35
Mode	Boutique Loft	Poststrasse 3	Geroldswil	044 747 03 34
Motorradhandel und Reparaturen	HONDA MOTOS ZÜRICH-WEST AG	Steinhaldenring 2	Geroldswil	044 856 00 11
Nahrungsmittel	healthy & snacky ag	Hüttikerstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 775 70 20
Oberflächentechnik	Akasan AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Plattenbeläge	Gianola Plattenleger GmbH	Huebawiesenstrasse 14	Geroldswil	043 322 31 50
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebawiesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Reinigung	Ako-Clean AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Restaurant	Restaurant Center Court	Buebenaustr. 16	Geroldswil	044 748 29 40
Restaurant	Restaurant Freihof	Alte Landstrasse 11	Oetwil a.d.L.	044 748 00 08
Restaurant	Restaurant Werd	Steinhaldenweg	Geroldswil	043 455 55 28
Schreinerei	Limmat Schreinerei Burri + Weber	Brunastrasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
Standortmarketing	Standortförderung Limmattal	Riedstrasse 6	Dietikon	
Storen	CALIA-STOREN AG	Huebawiesenstrasse 24	Geroldswil	043 455 50 80
Storen	Storenmaterial AG	Chrummacherstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Telekommunikation	Auratel Telecom AG	Steinhaldenstrasse 8	Geroldswil	044 735 19 00
Textil	Werch-Chuchi	Huebawiesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 10 45
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstrasse 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Treuhand, Steuern, Immobilien	L+A Steuerberatung & Treuhand AG	Badenerstrasse 745	Zürich	044 438 83 89
Unterhaltungselektronik	M + Meletronic M. Laub	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Unternehmensberatung	Altruwin Unternehmensberatung AG	Erlenstrasse 10	Oetwil a.d.L.	044 401 28 00
Velos	Stöckli Bike GmbH	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Vermögensverwaltung	Oberortner Vermögensverwaltung	Seefeldstrasse 62	Zürich	043 499 88 33
Versicherungen	AXA Winterthur	Silbernstrasse 12	Dietikon	044 744 50 80
Versicherungen	Die Mobiliar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
Versicherungen	Swiss Life Generalagentur Limmattal	Zürcherstrasse 50	Dietikon	044 744 51 51
Vorhänge	Ado Swiss AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 747 84 00
Werkzeughandel	Gamag AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 910 14 40
Zahnarzt	Zahnärzte im Gemeindezentrum	Huebawiesenstrasse 32	Geroldswil	044 748 27 77
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Soodstrasse 20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03
Zeitungen	AZ Zeitungen AG	Heimstrasse 1	Dietikon	058 200 57 77

Kontaktadressen GVGO

www.gvgo.ch

Präsident	Dr. iur. Reto Müller	Brunastrasse 3	Fahrweid	076 417 77 74
Vizepräsidentin	Mirjam Dieringer	Bohnackerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Kassier	Christian Sigrist	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Verschiedenes	Andreas Dittli	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Veranstaltungen	Corinne Zellweger	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Beisitzer	Andreas Jakob	Im Welbrig 12	Oetwil a.d.L.	044 748 14 21

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen

Sanität Notruf	144
Feuerwehr	118
Kantonspolizei	117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	044 421 21 21
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	145
Spital Limmattal	044 733 11 11
SPITEX Verwaltung	043 455 10 10
SPITEX Krankenpflege	043 455 10 12
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe	043 455 10 14
Krankensmobiliemagazin	044 750 15 32
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00
Kleinkindberatung	043 259 93 60
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56
Sucht-Präventionsstelle Schlieren	044 731 13 21
Tierärztlicher Notfalldienst	
(zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)	044 748 26 53
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60
Anlaufstelle Alter +	
Gesundheit rechtes Limmattal	043 455 10 17

Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90
Montag:	7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	durchgehend von 08.30 – 14.30 Uhr
info@geroldswil.ch / www.geroldswil.ch	
Gemeindeammann- und Betriebsamt	044 749 32 50

Abteilung Sicherheit und Bevölkerung	
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00
– Gemeindepolizei	044 749 32 17
Abteilung Steuern	044 749 32 10
Abteilung Finanzen und Liegenschaften	044 749 32 20
Abteilung Präsidiales	044 749 32 30
Abteilung Bau und Werke	044 749 32 35
Abteilung Soziales	044 749 32 40

Friedensrichter,	
Enrico Denicolà, Welbrigring 18	079 402 49 35
Feuerwehrkommandant,	
Christian Signer, Geroldswil	079 252 71 44
Leiter Zivilschutz,	
Daniel Wenger, Bremgartnerstrasse 22,	
8953 Dietikon, daniel.wenger@dietikon.ch	044 744 35 68

Hallenbad	044 749 32 70
Montag – Freitag:	8.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch:	6.30 – 21.30 Uhr
Samstag/Sonntag:	10.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde-/Schulbibliothek, Am Dorfplatz	044 748 26 24
Montag – Freitag:	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr

Gemeinderat	
Präsident	
Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
Hochbauvorstand	
Willy Oswald, Höhenstrasse 20	044 748 12 87
Finanzvorstand	
Beat Schmid, Stettenstrasse 5	044 748 02 85
Sozial-/Gesundheitsvorstand	
Veronika Neubauer, Huebwiesenstrasse 24	044 748 41 66
Liegenschaftenvorstand	
Peter Christen, Welbrigring 31	044 748 40 42
Sicherheitsvorstand	
Martin Conrad, Höhenstrasse 14	044 775 85 75
Tiefbau-/Werkvorstand	
Peter Vogel, Rebbergstrasse 27b	043 455 58 42

Rechnungsprüfungskommission	
Präsident	
Franz Heller, Dorfstrasse 87	044 748 08 94

Technische Dienste	
EKZ Ortsmonteur	044 744 24 24
Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Feuerschauer	044 747 82 82
Förster	044 840 19 22
Brunnenmeister/Wasseralarm	Privat 044 741 34 73
	Geschäft 044 749 33 99
	Natel 079 233 57 47

Abfallsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
--------------------------------------	---------------

Primarschulpflege	
Präsidentin	
Daniela Aerne, Obere Lättenstrasse 6, Geroldswil	043 455 51 60
Schulverwaltung	
Schulhaus Huebwies Geroldswil	044 747 41 00

Oberstufenschulpflege	
Präsidentin	
Ingrid Donatsch, Unterengstringen	044 750 36 34
Sekretariat	
Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11

Pfarrämter	
Evang.-ref. Pfarramt, Poststrasse 7b	043 500 62 82
Röm.-kath. Pfarramt, Poststrasse 5b	043 455 48 48

Inserate-Infos zu den Gemeindenachrichten

Auflage 2800 Ex. und online unter www.geroldswil.ch

Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid-Geroldswil

Inseratepreise

1/1 Seite Umschlag	CHF 600.00
1/1 Seite	CHF 500.00
1/2 Seite	CHF 280.00
1/4 Seite	CHF 230.00

Formate:

1/1 Seite Umschlag	210 mm x 297 mm
1/1 Seite	177 mm x 272 mm
1/2 Seite	177 mm x 134 mm
1/4 Seite quer	177 mm x 63 mm

(Beim Umschlag muss 3 mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 x 303 mm.)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Dauerauftrag bis auf Widerruf mit 10% Rabatt, bei Inhaltswechsel innerhalb des Abonnements CHF 30.– pro Wechsel.



Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am 11. Dezember 2015

Annahmeschluss für die nächsten Ausgaben ist jeweils Freitag.

4/15	20. November 2015
1/16	19. Februar 2016
2/16	13. Mai 2016
3/16	19. August 2016

Redaktion:

Gemeinde Geroldswil

gemeindenachrichten@geroldswil.ch

Tel. +41 44 749 32 33

Gestaltung, Realisation & Produktion:

RTK Medientechnik AG

Hubert Boog

Tel. +41 44 804 91 11

A photograph of two mountain bikers riding through a forest. The biker in the foreground is wearing a red and blue long-sleeved shirt, black pants, and a blue helmet. He is looking towards the camera. The biker in the background is wearing a dark shirt and a white helmet. The background is a dense forest with green foliage.

SIEMENS

Zeig uns deinen aussergewöhn-
lichsten Sportmoment.

www.siemens-activelife.ch

Jetzt beim Fotowettbewerb von Siemens Hausgeräte mitmachen
und eine neue iSensoric Waschmaschine im Wert von CHF 3980.-
und tolle Outfits von Odlo gewinnen.

Hol dir deine Preise jetzt unter www.siemens-activelife.ch



Empfohlen
von Siemens
Hausgeräte



*Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mehr Informationen zu den Teilnahmebedingungen findest du unter www.siemens-activelife.ch